

EL OLaM – der König der Äonen

אל עולם (Gen 21:33), βασιλευς των αιωνων (1.Tim 1:17)

Gedanken zum Begriff „Ewigkeit“ in der Schrift

Wolfgang Gaßler 07 / 2002

Einleitung und Problemstellung

Gottes Wort ist sehr vielschichtig. Es vermag gleichzeitig einen Sachverhalt zu enthüllen, als auch zu verhüllen. So manches Streitgespräch über Lehrmeinungen ließe sich vermeiden, wenn man konsequent daran festhält, dass Gottes Wort, die Geschriebene Alten und Neuen Bundes, nicht der babylonischen Sprachenverwirrung unterworfen ist und sich selbst erklärt.

Vielfach haben sich aber bei der Übersetzung der Bibel in die verschiedensten Sprachen Fehler eingeschlichen, die sich – Gott sei's geklagt – auch noch bedingt durch Tradition, bis zum heutigen Tag in den Übersetzungen gehalten und auch sämtliche Revisionen überdauert haben. Schlimmer noch: Bei manchen Bibelrevisionen wurden Fehler, die in einer älteren Ausgabe noch durch entsprechende Fußnoten berichtigt wurden, in der neuen Revision nicht mehr durch Fußnoten korrigiert.

Einen dieser Fehler stellt der Begriff **Ewigkeit** dar, der – vermischt mit griechischer Philosophie – in deutsche Bibelübersetzungen eingedrungen ist. Dies führte zu einem völlig unbiblischen Verständnis folgender Begriffe, die ein Gotteskind fast jeden Tag gebraucht:

- | | | |
|-------------------------|---------------|--------------------|
| 1. der äonische Gott | übersetzt mit | der ewige Gott |
| 2. das äonische Leben | übersetzt mit | das ewige Leben |
| 3. das äonische Gericht | übersetzt mit | das ewige Gericht. |

Das Wort äonisch in Verbindung mit Gott ließ dem Hauptwort Äon und dem Eigenschaftswort äonisch den Sinn der Endlosigkeit anhaften, da das griech. AIOoN an anderen Stellen oft mit Ewigkeit wiedergegeben worden ist. Oftmals wird auch argumentiert, dass unsere Hoffnung ewiges Leben – nie endendes Leben – ist, und somit auch das ewige Gericht ein nie endendes Gericht ist.

In 4 Punkten soll die Bedeutung des Begriffs Äon biblisch herausgearbeitet werden:

1. Entsprechung des griech. Wortes AIOoN (αιων) und des hebr. Wortes OLaM (עולם)
 - 1a. Wiedergabe des hebräischen Wortes OLaM durch das griechische Wort AIOoN
 - 1b. Verschiedene Schreibweisen von OLaM – Bestimmung der hebr. Wortwurzel
2. Übersetzung und Bedeutung von AIOoN, AIOoNIOS und OLaM
 - 2a. Übersetzung des Wortes AIOoN (αιων) mit Zeitalter oder Weltzeit
 - 2b. Qualitative Bedeutung von AIOoN und AIOoNIOS
 - 2c. Bedeutung der hebräischen Wortwurzel עולם (Ajin-Lamed-Mem)
 - 2d. Warum die Übersetzung „Ewigkeit“ / „ewig“ abzulehnen ist !
3. Die Wortfamilie עד (Ajin-Dalet)
 - 3a. Vorkommen von עד (Ajin-Dalet)
 - 3b. Bedeutung von עד (Ajin-Dalet)
 - 3c. LöOLaM WaED לעולם ועד – Bedeutung von עד (Ajin-Dalet)
4. Theologische Konsequenz
 - 4a) Der äonische Gott
 - 4b) Jesus Christus – derselbe in den Äonen (Hebr 13:8; Offb 1:18)
 - 4c) Das Wort des Herrn bleibt in den Äonen (1.Petr. 1:25)
 - 4d) Das äonische Haus in den Himmeln (2.Kor 5:1)
 - 4e) Das äonische Priestertum Aarons
 - 4f) Engel, die mit „ewigen“ Ketten aufbewahrt werden für den großen Tag des Gerichts
 - 4g) Das äonische Leben
 - 4h) Das äonische Gericht

Eine Zusammenfassung und ein Anhang beschließen die Arbeit.

1. Entsprechung des griech. Wortes AIOoN (αιων) und des hebr. Wortes OLaM (עולם)

1a. Wiedergabe des hebräischen Wortes OLaM durch das griechische Wort AIOoN

Um zu zeigen, dass das griech. AIOoN (αιων) dem hebr. OLaM (עולם) und das griech. AIOoNIOS (αιωνιος) dem hebräischen LöOLaM (לעולם) entspricht, genügt es, alttestamentliche Zitate im Neuen Testament zu nennen oder zumindest Bibelstellen im NT, die durch alttestamentliche Verse belegt werden:

- Ps 110,4 Geschworen hat JHWH, und nicht wird er umgestimmt: Du bist Priester **für äonisch (LöOLaM לעולם)** aufgrund meines Sachanliegens: MaLKI-ZäDäQ.
- Hebr 5,6 So, wie er auch in einem anderweitigen Wort sagt: Du bist Priester **hinein in den Äon (EIS TON AIOoNA εις τον αιωνα)** gemäß der Ordnung MÄLChISÄDÄKs.
- Jes 40,8 Das Gras trocknete aus, die Blüte zersetzte sich, aber das Wort unseres ÄLoHIM erhebt **für äonisch (LöOLaM לעולם)**.
- 1Petr 1,25a aber die Rede des Herrn bleibt **hinein in den Äon (EIS TON AIOoNA εις τον αιωνα)**
- Ps 145,13: Deine Regentschaft *ist* Regentschaft *in* allen Äonen (**OLaMIM עלמים**) und deine Herrschaft in aller Generation und Generation.
- 1.Tim 1,17: Dem König aber der Äonen (**AIOoNOoN αιωνων**), *dem* unvergänglichen, unsichtbaren, alleinigen, weisen Gott *sei* Ehre und Verherrlichung für die Äonen der Äonen! Amen!

Damit ist gezeigt, dass im Neuen Testament das Wort AIOoN das hebräische OLaM wiedergibt

1b. Verschiedene Schreibweisen von OLaM – Bestimmung der hebr. Wortwurzel

Die Beispielverse unter 1a. zeigen, dass das hebr. OLaM mit und ohne WaW ׁ geschrieben werden kann (Ps 145:13). Dass dies kein Einzelfall ist, belegen folgende weitere Beispiele:

- 1.Mo 3,22: Und JHWH ÄLoHi'M sprach: Ja, der ADa'M wurde wie einer von uns, zu erkennen Gutes und Böses. Und nun, dass er nicht seine Hand entsendet und auch noch vom Bäumigen der Lebenden nimmt und ißt und **für äonisch (LöOLaM לעולם)** lebt!
- 1.Kön 1,31b: Es lebe mein Herr, der Regent DaWi'D, **für äonisch (LöOLaM לעולם)**!
- Ps 136,3: Danket dem Herrn der Herren, denn **für äonisch (LöOLaM לעולם)** *ist* seine Huld.

Als Wortwurzel – Weglassung aller Vor- und Nachsilben, sowie Weglassung des WaW ׁ – bleibt daher **עלם** (Ajin-Lamed-Mem) übrig.

2. Übersetzung und Bedeutung von AIOoN, AIOoNIOS und OLaM

2a. Übersetzung des Wortes AIOoN (αιων) mit Zeitalter oder Weltzeit

An vielen Stellen wird AIOoN (αιων) auch in der Unrevidierten Elberfelder Bibel mit **Zeitalter**, Zeitlauf oder Weltzeit wiedergegeben:

Mat 12:32;13:39.40.49;24:3;28:20; Mk 10:30; Lk 18:30;Röm 16:25; 1:Kor 10:11; Eph 1:21; 2:2; 3:21; Kol 1:26; 1.Tim 1:17;6:17; 2.Tim 1:9; 4:10; Tit 2:12; Heb 6:5; 9:26

Insgesamt kommt das Wort AIOoN (αιων) im Neuen Testament **zusätzlich** jedoch noch insgesamt an folgenden 71 Stellen vor (siehe Anhang 2a):

Mt 13:22; 21:19; Mk 3:29; 4:19; 11:14; Lk 1:33, 55, 70; 16:8; 20:34f; Joh 4:14; 6:51, 58; 8:35, 51f; 9:32; 10:28; 11:26; 12:34; 13:8; 14:16; Apg 3:21; 15:18; Röm 1:25; 9:5; 11:36; 12:2; 16:27; 1.Kor 8:13; 2.Kor 4:4; 9:9; 11:31; Gal 1:4f; Eph 3:11; Phil 4:20; 2.Tim 4:18; Heb 1:2.8; 5:6; 6:20; 7:17, 21, 24, 28; 11:3; 13:8, 21; 1.Petr. 1:25; 4:11; 5:11; 2.Petr 3:18; 1.Joh 2:17; 2.Joh 2; Jud 13, 25; Offb 1:6, 18; 4:9f; 5:13; 7:12; 10:6; 11:15; 14:11; 15:7; 19:3; 20:10; 22:5

AIOoN wird dort mit „Zeit“, „Ewigkeit“ (73 mal ELO¹ 76 mal ELB²), „Leben“, „von alters her“, „Welt“, „für immer“, „von Anbeginn“, „von jeher“ wiedergegeben. Besonders interessant sind die Stellen, wo AIOoN in der Elberfelder Übersetzung mit Ewigkeit wiedergegeben wird. Noch interessanter ist ein Vergleich zwischen Revidierter Elberfelder und Unrevidierter Elberfelder Übersetzung unter Einbeziehung der Fußnoten !

Die Übersetzung Zeitalter, Zeitlauf oder Weltzeit (Eph 2:2) für AIOoN ist **quantitativ**, d.h. was den Sinn eines **begrenzten Zeitabschnittes mit Anfang und Ende** wiedergibt, an allen genannten Stellen möglich.

Dass diese Einschränkung auf einen zeitlich begrenzten Zeitabschnitt nicht wirklich eine wesenhafte Einschränkung ist, wird klar, wenn wir die qualitative Bedeutung von AIOoN und AIOoNIOS im nächsten Abschnitt 3b klären.

Die theologische Konsequenz für Bibelstellen, wo „ewig“ durch „äonisch“ zu ersetzen ist – insbesondere „der äonische Gott“, „das äonische Leben“ usw. wird in Abschnitt 4 dargereicht.

2b. Qualitative Bedeutung von AIOoN und AIOoNIOS

Während die **quantitative** Bedeutung über die **zeitlichen Länge** eines Äons Auskunft gibt, gibt die **qualitative** Bedeutung Auskunft über die Qualität, d.h. über Wesensart, Zweck und Zielsetzung der Äonen. Dazu folgende Bibelstellen:

- Röm 16,25-26: Dem aber, der euch zu befestigen vermag nach meinem Evangelium und der Predigt von Jesu Christo, nach der Offenbarung des Geheimnisses, das **in den Zeiten der Zeitalter verschwiegen war, jetzt aber geoffenbart** und durch prophetische Schriften, nach Befehl des äonischen Gottes, zum Glaubensgehorsam an alle Nationen kundgetan worden ist,
- 1.Kor 2,7: sondern wir reden **Gottes Weisheit** in einem Geheimnis, die **verborgene**, welche Gott zuvorbestimmt hat, **vor den Zeitaltern**, zu unserer Herrlichkeit;
- Eph 3,9: und alle zu erleuchten, welches die Verwaltung des Geheimnisses sei, das **von den Zeitaltern her verborgen war in Gott**, der alle Dinge geschaffen hat;
- Kol 1,26: das Geheimnis, welches **von den Zeitaltern** und von den Geschlechtern her **verborgen** war, jetzt aber seinen Heiligen geoffenbart worden ist,
- Mt 13,10-17: Und die Jünger traten herzu und sprachen zu ihm: **Warum redest du in Gleichnissen zu ihnen?** Er aber antwortete und sprach zu ihnen: **Weil euch gegeben ist, die Geheimnisse des Reiches der Himmel zu wissen, jenen aber ist es nicht gegeben;** denn wer da hat, dem wird gegeben werden, und er wird Überfluß haben; wer aber nicht hat, von dem wird selbst, was er hat, genommen werden. **Darum rede ich in Gleichnissen zu ihnen, weil sie sehend nicht sehen und hörend nicht hören, noch verstehen;** und es wird an ihnen die Weissagung Jesajas' erfüllt, welche sagt: "Mit Gehör werdet ihr hören und doch nicht verstehen, und sehend werdet ihr sehen und doch nicht wahrnehmen; denn das Herz dieses Volkes ist dick geworden, und mit den Ohren haben sie schwer gehört, und ihre Augen haben sie geschlossen, damit sie nicht etwa mit den Augen sehen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich bekehren, und ich sie heile." **Glückselig aber eure Augen, dass sie sehen, und eure Ohren, dass sie hören;** denn wahrlich, ich sage euch: Viele Propheten und Gerechte haben begehrt zu sehen, was ihr anschauet, und haben es nicht gesehen; und zu hören, was ihr höret, und haben es nicht gehört.
- 1.Kor 2,9+10: **"Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott bereitet hat denen, die ihn lieben"; uns aber hat Gott es geoffenbart** durch *seinen* Geist, denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes.
- Spr 28,5: Böse Menschen verstehen das Recht nicht; **die aber JHWH suchen, verstehen alles.**
- 2.Kor 4,18: indem wir nicht das anschauen, was man sieht, sondern das, was man nicht sieht; denn das, was man sieht, ist zeitlich, das aber, **was man nicht sieht, äonisch.**

Äonen haben nach diesen Schriftstellen folgende qualitative Bedeutung:

- **Verhüllung** und **Verbergung** göttlicher Weisheit und göttlicher Wahrheiten vor der großen Volksmenge
- Enthüllung und Offenbarung von göttlichen Geheimnissen denen, die IHN lieben
- was man nicht sieht, ist äonisch.

Äonen sind Zeiten der Verhüllung, wo Gott einem großen Teil der Menschen sein Wesen, seine Weisheit verbirgt und sich nur denen offenbart, die ihn lieben.

¹ Unrevidierte Elberfelder Übersetzung 1905

² Revidierte Elberfelder Übersetzung 1993

Das griechische Wort **ΑΙΟΟΝ** könnte also, wenn man sowohl den quantitativen als auch den qualitativen Charakter dieses Wortes wiedergeben möchte, mit „**Verhüllungszeit**“ oder „**Zeit der Verhüllung**“ übersetzt werden. Nach 2.Kor 4:18 könnte **ΑΙΟΟΝΙΟΣ** mit „**unsichtbar**“ oder „**verhüllt**“ übersetzt werden.

2c. Bedeutung der hebräischen Wortwurzel **עלם** (Ajin-Lamed-Mem)

Hebräisch	Umschrift	Übersetzung (DaBhaR)	Bibelstellen	gramm. Struktur, Anmerkung
עוֹלָם	OLaM	Äon ELO: Ewigkeit, Vorzeit, immer	Mi 5,1	subst common m sg abs
עֵילוֹם	EILOM	Äonischer; ELO: ewiglich	2.Chr 33,7	subst common m sg abs
עֵילוּם	AILUM	Verheimlichtes ELO: Verborgenes	Ps 90,8	verb qal pass. part m sg constr
עָלַם	ALaM	verheimlichen ELO: verbergen	Hi 28,21; Pred 12,14	verb niphal
עָלַם	ALaM	verheimlichen ELO: verhüllen	Hi 42,3; Jes 1,15	verb hiphil
עָלַם	ALaM	verheimlicht ELO: sich bergen	Hi 6,16; Jes 58,7	verb hithpael
עָלָם	ÄLäM	Unbekannter, Verheimlichter ELO: junger Mann, Jüngling	1.Sam 17,56; 1.Sam 20,22	subst common m sg abs
עֵלְמוֹת	ALaMOT	Verheimlichte ELO: junger Mann; Jungfrau	1.Chr 15,20; Ps 68,26; HI 1,3	subst common fem pl abs
עֵלְמָה	ALMaH	Verheimlichte ELO: Jungfrau	Gen 24,43; Ex 2,8; Ps 68,26; Spr 30,19; HI 6,8; Jes 7,14	subst common fem sg abs
עָלָם	ALaM	Äon, äonisch; (aramäisch)	Dan 3,33; 4,31; 7,14.18.27	subst common m sg abs
תַּעְלוּמָה	TaALUMaH	Verheimlichung ELO: Geheimnis, Verborgenes	Hi 28,11; Hi 11,6; Ps 44,22	subst common fem sg abs
עֵלוּמִים	ALUMIM	Verheimlichtwordene ELO: Jugendkraft	Hi 20,11; 33,25; Ps 89,46; Jes 54,4	subst common m pl constr; suffix 2.pers fem sg

Dass eine Bedeutung der hebräischen Wortwurzel **עלם** (Ajin-Lamed-Mem) „Zeitalter“, „Äon“, „Weltzeit“ ist, ist aus den obigen Beispielen klar ersichtlich. Eine weitere Bedeutung der Wortwurzel **עלם** (Ajin-Lamed-Mem) ergibt sich aus deren Vorkommen im AT, wo sie **nicht** einen Zeitabschnitt bezeichnet:

1.Mo 24:43; 2.Mo 2:8; 3.Mo 4:13; 5:2ff; 20:4; 4.Mo 5:13; 5.Mo 22:1, 3f; 1.Sam 12:3; 1.Kön 10:3; 2.Kön 4:27; 1.Chr 15:20; 2.Chr.9:2; Hi 6:16; 11:6; 20:11; 28:11, 21; 33:25; 42:3; Ps 10:1; 26:4; 44:22; 46:1; 55:2; 68:26; 89:46; 90:8; Spr.28:27; 30:19; Pred 12:14; HI.1:3; 6:8; Jes 1:15; 7:14; 54:4; 58:7; Klgl 3:56; Hes 22:26; Nah 3:11

Sie wird dort wiedergegeben mit „verborgenes“, „verhüllt“, „Jungfrau“, „entziehen“, „Jünglingskraft“, „hinterlistig“, „Geheimnis“, „Jugend“ (ELO), bzw. verheimlich* (DaBhaR) in Übereinstimmung mit dem oben Beschriebenen!

Bei dem Zusatzbegriff der Wortwurzel **עלם** (Ajin-Lamed-Mem), der mit **Äon** bzw. **äonisch** wiederzugeben ist, handelt es sich um einen **Zeitabschnitt, dessen Länge und dessen darin ablaufendes Geschehen zunächst verborgen ist.**

Das Äonische trägt also von dem hebräischen Wurzelwort her den Stempel des nicht jedermann Vertrauten bis hin zu der Bedeutung des gegenüber allen Verborgenen.

Damit stimmt das hebräische OLaM / LöOLaM sowohl **quantitativ** (Zeitabschnitt mit Anfang und Ende) als auch **qualitativ** mit dem griechischen AIOoN / AIOoNIOS überein.

Alles Verborgene wird jedoch zu SEINER Zeit offenbar werden. Alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis sind verborgen in IHM:

- Hi 28,21: Denn die **Weisheit Gottes** ist **verborgen** vor den Augen aller Lebendigen, und vor den Vögeln des Himmels ist sie verhüllt.
- Kol 2,3: **in Christus** sind **verborgen** alle Schätze der **Weisheit** und der **Erkenntnis**.
- 1.Kor 2,7-10: sondern wir reden **Gottes Weisheit** in einem Geheimnis, **die verborgene**, welche Gott zuvorbestimmt hat, vor den Zeitaltern, zu unserer Herrlichkeit; **welche keiner von den Fürsten dieses Zeitlaufs erkannt hat** (denn wenn sie dieselbe erkannt hätten, so würden sie wohl den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt haben), sondern wie geschrieben steht: "Was **kein Auge gesehen** und **kein Ohr gehört** hat und **in keines Menschen Herz gekommen** ist, was Gott bereitet hat denen, die ihn lieben"; **uns aber hat Gott es geoffenbart durch seinen Geist, denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes.**
- Dan 2,22: **er offenbart** das Tiefe und das **Verborgene**; er weiß, was in der Finsternis ist, und bei ihm wohnt das Licht.
- Mt 10,26: Fürchtet euch nun nicht vor ihnen. Denn **es ist nichts verdeckt, was nicht aufgedeckt, und verborgen, was nicht kundwerden wird.**
- Eph 3,8-11: Mir, dem Allergeringsten von allen Heiligen, ist diese Gnade gegeben worden, unter den Nationen den unausforschlichen Reichtum des Christus zu verkündigen, und alle zu erleuchten, welches die **Verwaltung des Geheimnisses** sei, das **von den Zeitaltern her verborgen war in Gott**, der alle Dinge geschaffen hat; auf dass **jetzt** den Fürstentümern und den Gewalten in den himmlischen Örtern durch die Versammlung kundgetan werde die gar mannigfaltige **Weisheit Gottes**, nach dem **Vorsatz der Äonen**, den er gefaßt hat in Christo Jesu, unserem Herrn

Somit ist für die Übersetzung ins Deutsche folgendes festzustellen:

- Das hebräische OLaM / LöOLaM im AT entspricht dem griechische AIOoN / AIOoNIOS im NT sowohl in Quantität als auch in Qualität.
- Im Deutschen können OLaM / LöOLaM bzw. AIOoN / AIOoNIOS durch das Fremdwort Äon / äonisch wiedergeben werden
- Eine alternative Übersetzung OLaM = AIOoN ergibt sich aus der Bedeutung der Wörter zu: „Weltzeit“, „Zeitabschnitt“, „Verbergungszeit“.
- Die Frage, die bei den Vorkommen von OLaM / AIOoN zu stellen ist: „Wielange wem verborgen?“

2d. Warum die Übersetzung „Ewigkeit“ / „ewig“ abzulehnen ist !

Ewigkeit / ewig hat nach dem Brockhaus-Lexikon¹ folgende Bedeutungen:

1. nie endend, unendlich lange dauernd, stets erneut
2. unwandelbar, zeitlos, endlos
3. umgangssprachlich: sehr lange
4. die Ewigkeit, das Ewige, das Göttliche, das der Zeit und ihrem Ablauf Entrückte; das Unwandelbare, das unbedingt Wertvolle.

Da die Wörter OLaM / LöOLaM bzw. AIOoN / AIOoNIOS (58mal) im Worte Gottes mehrfach in der **Mehrzahl** vorkommen, ist ihre Übersetzung mit Ewigkeit / ewig(lich) in vielen deutschen Bibelübersetzungen sinnlos und irreführend.

Ewigkeit ist ein Begriff, der **philosophisch** vorbelegt ist und damit als **babylonische Verwirrung** die **biblische Bedeutung** der Wörter OLaM, AIOoN **verschleiert**.

- Kol 2,8: Sehet zu, dass nicht jemand sei, **der euch als Beute wegführe durch die Philosophie** und durch eitlem Betrug, **nach der Überlieferung der Menschen**, nach den Elementen der Welt, und **nicht nach Christo**.
- 2.Kor 10,4-5: Die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern göttlich mächtig zur Zerstörung von Festungen; ⁵ indem wir **Vernunftschlüsse zerstören** und jede Höhe, die sich erhebt wider die Erkenntnis Gottes, und **jeden Gedanken** gefangen nehmen **unter den Gehorsam des Christus**,
- 2.Petr 1,20b: **Keine Weissagung der Schrift ist von eigener Auslegung.**

¹ Der neue Brockhaus – Lexikon und Wörterbuch in fünf Bänden © 1971 F.A. Brockhaus, Wiesbaden, ISBN 3-7653-0022-5; 4.Auflage; 2.Band / Seite 124

3. Die Wortfamilie ער (Ajin-Dalet)

3a. Vorkommen von ער (Ajin-Dalet) (DaBhaR)

- Jes 9,5 Denn ein Geborener ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und das Fürstentum wird auf seiner Schulter; und er rief seinen Namen: Wunderbarer, Berater, EL, Mächtiger, Vater der **Zeugenszeit**, Fürst des Friedens.
- Mich 4,5: Denn all die Völker werden gehen, jedermann im Namen seines ÄLoHI'M; wir aber, wir gehen im Namen JHWHs, unseres ÄLoHI'M, **für Äon und Zeugenszeit**.
- Ps 145,1: Lobendes. Dem DaWi'D. Ich erhöhe dich, mein ÄLoHI'M, dich, den Regenten, und ich will segnen deinen Namen **für Äon und Zeugenszeit**.
- 1.Mo 49,27 BiNJaMIN ist ein Wolf, er zerreißt; im Morgen frisst er **Schmuckes** [e: herrlich Anzusehendes.], und zur Zeit des Abends verteilt er Beute.
- 1.Mo 3,19 Im Schweiß deiner Schnaubenden isst du Brot **bis** zu deinem Zurückkehren zu der ADaMaH, denn aus [a: von] ihr bist du genommen; denn Staub bist du und zum Staub kehrst du zurück.
- 2.Kön 9,22: Und es wurde: Als JÖHORa'M JeHU´ sah, da sprach er: Ist Friede, JeHU´? Er aber sprach: Was ist der Friede, **solange** die Hurereien deiner Mutter ISzä'BhäL und ihre vielen Zaubereien währen?
- Jes 30,8: Nun komm, schreibe es auf eine Tafel bei ihnen, und auf eine Urkunde der Zählung meißle es, und es wird für den späteren Tag, **für Zeugenszeit bis zum Äon**.
- Hi 16,19 Auch nun noch, da! In den Himmeln ist mein **Zeuge**, und mein Feldspäher ist in den Höhen.
- Spr 6,19: der, der Lügen einbläst als **Zeuge** der Falschheit, und der Entsender der Rechtsstreite zwischen Brüdern.
- Jer 4,30 Und du, Dahingeraffte, was wirst du tun? So denn du dich bekleidest mit Doppelgetauchtem, so denn du dich **schmückst** mit Schmuck aus Gold, so denn du zerlappst mit Antimonschminke deine Augen, machst du dich zum Wahnhaften, deine Seele suchen sie.
- Ps 1,5 Darum erstehen Frevler nicht in der Richtigung, noch Verfehlen in der **Zeugenschar** Gerechter.
- Ps 132,12 Wenn deine Söhne meinen Bund und mein **Zeugendes** hüten, dieses, das ich sie lehre, so werden auch noch ihre Söhne bis zur Zeugenszeit Sitz haben, dir auf dem Thron.
- Ps 19,7 Die Zielgebung JHWHs ist makellos, zurückbringend die Seele; das **Zeugende** JHWHs ist angetreut, weisemachend den Zugänglichen.
- Hes 7,20 Und das Stattliche seines **Schmucks** legten sie als Erhabenheit an, und die Bilder ihrer Greuel, ihre Abscheulichen, machten sie mittels ihm [e: dem Stattlichen; oder dem Silber und Gold.], darum gab ich es ihnen als Abstoßendes.
- Jes 49,18: Erhebe deine Augen kreisum und sehe! Sie alle werden geschart, kommen zu dir. *Der Lebende bin* ich Treuwort JHWHs, denn *mit* ihnen allen *wirst* du dich wie *mit* **Schmuck** bekleiden und sie *dir umknüpfen* wie *eine* Braut.
- 1.Mo 7,4 Denn in **noch** sieben Tagen lasse ich regnen auf das Erdland vierzig Tage und vierzig Nächte, und all das Bestehende, welches ich gemacht, wische ich weg von dem Angesicht der ADaMaH.
- Klgl 2,13 Was soll ich dir **bezeugen** [QR: bezeugen.], was dir gleichtun, dir, der Tochter JÖRUSchaLaiM? Was soll ich dir gleichwertigmachen, so dass ich dich tröste, Jungfrau, Tochter ZiJON? Denn groß, wie das Meer, ist dein Zerbruch; wer heilt dich?
- Jer 47,7 Wie könnte es Muße haben, so doch JHWH es entboten zu ASchQöLON hin und zum Hafen des Meeres hin; dorthin **zitierte** er es.
- Ps 102,13 Du, du wirst erstehen, dich ZiJONs erbarmen, denn Zeit ist, sie zu begnaden, denn es kommt die **bezeugte Zeit**.
- Jes 14,31 Heule, Tor, wehschreie, Stadt! PöLäSchÄT ist zergehend, ja all das Deine; denn vom Norden kommt Rauch, und kein Abgesonderter [e: Vereinzelter.] ist in seinen **Bezeugten** [e: durch zeugenden]. [Aufruf versammelte Scharen des Nordens.]
- Rut 4,7 Dieses aber war vordem in JiSsRaEL: Aufgrund des Lösungsrechts oder aufgrund des Tausches, um alligendeine Sache zu bestätigen, entschlüpfte ein Mann aus seiner Hinaufgebundenen und gab sie seinem Beigesellten; und dies war die **Bezeugung** in JiSsRaEL.

3b. Bedeutung von עַד (Ajin-Dalet)

Hebräisch	Umschrift	Übersetzung (DaBhaR)	Bibelstellen	gramm. Struktur, Anmerkung
עַד	AD	Zeugenszeit	Jes 9,6; Mi 4:5 Ps 145:1	subst proper absolute weist auf Zeugungen innerhalb des עַד hin
אָבִי עַד	ABhI AD	mein Vater des Zeugens; „Zeugevater“	Jes 9:6	durch Wort der Wahrheit (Jak 1:18)
עַד	AD	Schmuck ELO: Raub	1.Mo 49,27	subst common masc sg absolute
עַד	AD	bis solange	1.Mo 3,19 2.Kön 9,22	particle preposition
לְעַד עַד- עוֹלָם	LaAD AD- OLaM	für Zeugenszeit bis zum Äon ELO: »auf immer bis in Ewigkeit« ELO (Fußnote): zum Zeugnis	Jes 30:8	subst common masc sg ELO: beschränktes (!) „immer“
עֵד	ED	Zeuge	Hi 16,19 Spr 6,19	subst common masc sg construct
עָדָה	ADaH	schmücken	Jer 4,30	verb qal imp 2.pers fem sg
עֵדָה	EDaH	Zeugenschar ELO: Gemeinde	Ps 1,5	subst common fem sg constr
עֵדָה	EDaH	Zeugendes ELO: Zeugnisse	Ps 132,12	subst common fem pl constr
עֵדוֹת	EDUT	Zeugendes ELO: Zeugnis	Ps 19,7	subst common fem sg abs
עֵדִי	ADI	Schmuck ELB: Schmuckstück	Hes 7,20 Jes 49,18	subst common masc sg constr
עוֹד	OD	noch; nochmals; noch weiterhin	1.Mo 7,4	particle adverb
עוֹד	UD	bezeugen	Klgl 2,13	verb hiphil imp 1.pers com sg
יַעַד	JaAD	zitieren ELO: bestellen	Jer 47,7	verb qal perf 3.pers masc sg
מוֹעֵד	MOED	bezeugte Zeit ELO: bestimmte Zeit	Ps 102,13	subst common masc sg abs
מוֹעֵד	MOAD	Bezeugter (pl) ELO: Scharen	Jes 14,31	subst common masc pl constr
תְּעוּדָה	TöUDaH	Bezeugung	Rut 4,7	subst common fem sg abs

Der Wortwurzel עַד (Ajin-Dalet) ist der Begriff des **Zeugens** und **Fortbestehens** eigen. Wer zeugt, sorgt für das weitere Bestehen seiner Art, und wer bezeugt, tritt für das weitere Bestehen des Bezeugten ein.

Auch im **bis** und im **noch** wird ein zeitliches Fortbestehen ausgedrückt. In der zur Wortwurzel und damit zur Wortfamilie gehörenden Wortgruppe mit Schluß-N (ן-), der der Begriff עֵדֶן **Lust** zugehört, zeigt sich ebenfalls der vorgenannte Begriff des **Fortbestehens**, wenn man beachtet, dass **Lust** als Wille zum Zeugen und zum Fortbestehen des Objektes der Lust bzw. des Lust bereitenden Geschehens zu sehen ist.

Der Zusatzbegriff der Wortwurzel עַד (Ajin-Dalet) läßt sich mit dem Wort **Schmuck** wiedergeben. Schmuck wird in der Regel aus beständigen Materialien gefertigt; er dient als Wertgegenstand und vielfach auch zur Existenzsicherung. Das Geschmückte ist nicht nur Objekt der Lust, sondern hat auch Fortbestand in der Gunst und im Wert und wird darum bewahrt, sodass sein Fortbestand gesichert ist.

Der Zusatzbegriff **Schmuck** ist also ein Lustmachendes und Fortbestehenmachendes deutbar und fügt sich somit gut in den Wurzelbegriff des **Zeugens** und **Fortbestehens** ein. Es ist auch kein Geheimnis, dass das Zeugenwollende und Lusthabende sich schmückt – man denke nur an die Blütenpracht im Frühling – und dass Fortbestandhabendes gerne als Schmuck dient¹.

¹ siehe F.H. Baader, Semantik des biblischen Hebräisch, 2.Ausgabe, 1990

3c. LöOLaM WaED לעולם ועד – Bedeutung von עד (Ajin-Dalet)

Der Ausdruck LöOLaM WaED לעולם ועד wird in den gängigen deutschen Bibelübersetzungen ELO, ELB, LUO, LUT mit „**immer und ewig(lich)**“ wiedergegeben.

Die Septuaginta (LXX) übersetzt EIS TON AIOoNA KAI EIS TON AIOoNA TOU AIOoNOS (εις του αιωνα και εις του αιωνα του αιωνος) wörtlich: „In den Äon und in den Äon des Äons“.

Die Übersetzung „**immer und ewig(lich)**“ ist von der Reihenfolge der Wörter falsch übersetzt – es müsste zumindest heißen „**für ewig und immer**“, da zuerst LöOLaM und danach WaED folgt. Dies macht jedoch im Deutschen keinen Sinn, da in dieser Formulierung bereits im Begriff „ewig“ die Endlosigkeit, d.h. „das Immerwährende“ enthalten ist, ein nachfolgendes „immer“ also sinnlos ist.

Wie unter Abschnitt 2 gezeigt, bezeichnet **OLaM** einen **zeitlich begrenzten Abschnitt** und wie unter Abschnitt 3a und 3b gezeigt, wird **ED** mit „**Zeuge**“, „**Bezeugendes**“ aber auch mit „**bis**“, „**bestimmte Zeit**“ wiedergegeben.

Der Ausdruck LöOLaM WaED לעולם ועד wird in der DBR¹ Version mit „**für Äon und Zeugenszeit**“ übersetzt:

- 2.Mo 15,18 JHWH regiert **für Äon und Zeugenszeit**.
Ps 9,6 Du schiltst Nationen, gibst verloren den Frevler, ihren Namen wischst du weg **für Äon und Zeugenszeit**.
Ps 45,18 Ich will gedenken lassen deines Namens in aller Generation und Generation; darum werden dir die Völker danken **für Äon und Zeugenszeit**.
Ps 119,44 Und ich will hüten deine Zielgebung stets **für Äon und Zeugenszeit**.
Ps 145,1b Ich erhöhe dich, mein ÄLoHIM, dich, den Regenten, und ich will segnen deinen Namen **für Äon und Zeugenszeit**.
Ps 145,2 In alledem Tag segne ich dich, und ich will loben deinen Namen **für Äon und Zeugenszeit**.
Ps 145,21 JHWH Lobendes wortet mein Mund, und alles Fleisch segnet den Namen seines Heiligen **für Äon und Zeugenszeit**.
Dan 12,3 Und die Erklugenden werden glitzern wie das Glitzern des Firmaments, und die die vielen Rechtfertigenden wie die Sterne **für Äon und Zeugenszeit**.
Mi 4,5 Denn all die Völker werden gehen, jedermann im Namen seines ÄLoHIM; wir aber, wir gehen im Namen JHWHs, unseres ÄLoHIM, **für Äon und Zeugenszeit**.

Damit sind folgende Aussagen über **Quantität** und **Qualität** von **OLaM** und **ED** zu treffen:

- OLaM bezeichnet einen begrenzten Zeitabschnitt, in dem Gott sich selbst oder eine Sache verhüllt, verbirgt
- ED als Zeitbegriff bezeichnet die Zeit **nach** OLaM, wo Gott das Verhüllte (Verborgene) enthüllt (offenbart)
- ED als „wesenhaft-göttlich Bezeugendes“ ist Unvergängliches (1.Kor 15:53)
- ED ist also qualitativ das Gegenteil von OLaM
- LöOLaM WaED hat die qualitative Bedeutung „**Verborgenes und Bezeugtes**“
- LöOLaM WaED hat die quantitative Bedeutung „**Zeitabschnitt des Verbergens und Zeitabschnitt des Bezeugens**“
- Die Übersetzung „**für Äon und Zeugenszeit**“ trägt sowohl der Qualität als auch der Quantität von LöOLaM WaED Rechnung
- Der **Übergang** vom **Verborgenen (OLaM)** ins **göttlich wesenhaft Bezeugte (ED)** ist ein **Sterbeprozess** (2.Kor 4:10), dargestellt durch den Buchstaben WaW (וָו), dessen Name **WaW** (וָו) im Hebräischen die Bedeutung „**Pfahl**“, „**Nagel**“, „**Haken**“ hat und so auf das **Sterben Jesu am Schandpfahl von Golgatha** (Kol 2:14; Hebr 12:2) hinweist, wodurch alle gestorben sind und täglich sterben² (2.Kor 5:14; 1.Kor 15:31)
- Nach Abschluß der Äonen, in der Verwaltung der Fülle aller Zeiten (1.Kor 10:11; Eph 1:10), wenn Gott **wesenhaft** in allen alles sein wird (1.Kor 15:28), wird es nur noch wesenhaft-göttliches geben, weil dann alles durch Neuzeugung Teilhaber göttlicher Natur geworden ist (1.Tim 6:13b³; 2.Petr 1:4)
- Gott, der Vater erweist sich dann als **mein Vater des Zeugens** – ABHl ED (Jes 9:5).
- **Durch das Wort der Wahrheit zeugt Gott** nach Seinem Willen einen Menschen ins Leben (Jak 1:18)

¹DaBhaR Übersetzung von F.H.Baader, 1998 (3.Ausgabe)

²Aoristform APETHANON in 2.Kor 5,14: dieses Sterben ist geschehen und geschieht fortlaufend !

³ZOOOGONOUNTOS TA PANTA (ζωογονουντος τα παντα) W: **der das All ins Leben zeugt**

4. Theologische Konsequenzen

4a. Der äonische Gott – Röm 16:26

^{BNT} Röm 16:26... του αιωνιου θεου¹ ΤΟΥ ΑΙΟΟΝΙΟΥ ΤΗΘΟΥ

Die wichtigsten deutschen Bibelübersetzungen ELB², ELO³, LUO⁴, LUT⁵, MNT⁶ geben diesen Versteil von Röm 16:26 wieder mit „des ewigen Gottes“

Die beiden Übersetzungen DBR und KNT⁷ hingegen geben das Wort ΑΙΟΟΝΙΟΣ (αιωνιος) mit **äonisch** wieder. Es ist an dieser Stelle zu prüfen, mit welchem Sinngehalt das Wort ΑΙΟΟΝΙΟΣ (αιωνιος) hier gefüllt ist:

Röm 16:26 ... **des äonischen Gottes** ...

Prüft man an dieser Stelle den Zusammenhang, so wird es noch schwieriger, da im Kontext das Wort ΑΙΟΟΝΙΟΣ (αιωνιος) im Vers davor noch ein zweites Mal vorkommt:

^{ELO} R 16:25 Dem aber, der euch zu befestigen vermag nach meinem Evangelium und der Predigt von Jesu Christo, nach der Offenbarung des Geheimnisses, das **in den Zeiten der Zeitalter** (ChRONOIS ΑΙΟΟΝΙΟΙΣ χρονιοις αιωνιοις) verschwiegen war,²⁶ jetzt aber geoffenbart und durch prophetische Schriften, nach Befehl **des ewigen Gottes (ΤΟΥ ΑΙΟΟΝΙΟΥ ΤΗΘΟΥ του αιωνιου θεου)**, zum Glaubensgehorsam an alle Nationen kundgetan worden ist,

^{KNT} R 16:25 *Ihm* aber, der euch festigen kann gemäß meinem Evangelium und der Heroldsbotschaft von Christus Jesus, gemäß *der* Enthüllung *eines* Geheimnisses, *dass* **in äonischen Zeiten** (ChRONOIS ΑΙΟΟΝΙΟΙΣ χρονιοις αιωνιοις) verschwiegen war,²⁶ nun aber offenbar wurde *und* auch durch prophetische Schriften gemäß *der* Anordnung **des äonischen Gottes (ΤΟΥ ΑΙΟΟΝΙΟΥ ΤΗΘΟΥ του αιωνιου θεου)** für alle Nationen bekanntgemacht worden ist, um Glaubensgehorsam *zu wirken* –

Der Zusammenhang spricht unzweideutig von einem Geheimnis, das eine bestimmte Zeit – wörtlich: äonische Zeiten – lang verschwiegen war, jetzt aber geoffenbart wurde. Die äonischen Zeiten haben jetzt also ein Ende. Das Wort **äonisch** ist an dieser Stelle also gewiß **nicht zeitlich unbegrenzt** oder **endlos** zu verstehen.

Da aber im Folgevers vom **äonischen Gott** die Rede ist, würde dieser, wenn man davon ausgeht, dass sich die Wortbedeutung von **ΑΙΟΟΝΙΟΣ (αιωνιος)** von einem Vers zum Nächsten nicht ändert, auch zeitlich begrenzt sein.

Man glaubt nun, diese Spannung dadurch aufheben zu können, indem man dem Wort ΑΙΟΟΝΙΟΣ (αιωνιος) den Charakter der Endlosigkeit anheftet, wodurch zumindest der äonische Gott wieder ein zeitlich unbegrenzter wäre. Da sich damit auch theologisch befriedigend der Begriff **äonisches Leben** als ein **ewiges Leben** erklären läßt, stützt vermeintlich diese Vorgehensweise. Aber ist sie biblisch ?

Der äonische Gott (THEOS ΑΙΟΟΝΙΟΣ) ist ein Gott, **der sich in den Äonen verbirgt und sich Schritt für Schritt nur einer Auswahl enthüllt**. Diese „Erstlinge seiner Schöpfung“ haben den Vorzug, IHN zu erkennen, die Kraft Seiner Auferstehung, werden aber auch in die Gemeinschaft Seiner Leiden mithineingenommen (Jak 1:18; Phil 3:10).

ΑΙΟΟΝΙΟΣ bedeutet dabei **keinerlei zeitliche Begrenzung des göttlichen Lebens an sich**, sondern lediglich **eine zeitliche Begrenzung Seines Verhülltseins**. Wenn Gott in Allen alles ist (1.Kor 15:28), in der Verwaltung der Fülle aller Zeiten (Eph 1:9), ist der Vater keinem Wesen mehr verhüllt, das All ist ins Leben gezeugt (1.Tim 6:13b) und unter dem einen Haupte Jesus Christus zusammengebracht (Eph 1:9-10).

¹ Griechisches NT nach Nestle-Arland (NA27)

² Revidierte Elberfelder Bibel 1993

³ Unrevidierte Elberfelder Bibel 1905

⁴ Lutherbibel 1912

⁵ Lutherbibel revidiert 1984

⁶ Münchener Neues Testament 1998

⁷ Konkordantes Neues Testament

4b. Jesus Christus – derselbe in den Äonen (Hebr 13:8; Offb 1:18)

Jesus Christus, der Sohn des lebendigen Gottes, ist wesenhaft Liebe, Licht, Wahrheit, Leben. Diese Wesenhaftigkeit der Person Jesu ändert sich auch in den Äonen nicht, nur ist Jesu Wesen vielen in den Äonen verhüllt, deshalb erkennen sie IHN nicht (1.Joh 3:1). Es bedarf einer Enthüllung, dass sie IHN erkennen – wie bei den Söhnen Israels (2.Kor 3:12-17).

Dass Jesus derselbe auch nach den Äonen ist und bleibt, wird sich allen erweisen, wenn die Hülle zur Verwaltung der Fülle aller Äonen (Eph 1:10) allen weggenommen ist und nichts mehr verborgen ist.

JESUS, durch den Gott auch die Äonen gemacht hat, steht außerhalb derselben, da diese Teil der Schöpfung sind. Ihn IHN ist das ganze All (Raum + Zeit) geschaffen:

^{KNT} Kol 1,16: Denn **in Ihm (JESUS) ist das All¹ erschaffen**: das in den Himmeln und das auf der Erde, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Herrschaften, Fürstlichkeiten oder Obrigkeiten. **Das All ist durch Ihn und zu Ihm hin erschaffen**, und **Er ist vor allem**, und das All besteht zusammen in Ihm

^{KNT} Heb 1,2: spricht Er an *dem* letzten dieser Tage zu uns in *dem* Sohn, den Er *zum* Losteilhaber von allem gesetzt *und durch den Er auch die Äonen gemacht* hat.

4c. Das Wort des Herrn bleibt in den Äonen (1.Petr. 1:25)

Ein fester Zuspruch aus dem Worte Gottes, der nur im Glauben fassbar ist.

Heb 11,1: Der **Glaube** aber ist eine Verwirklichung dessen, was man hofft, **eine Überzeugung von Dingen, die man nicht sieht**.

Auch hier gilt, wie in 4b erwähnt, da **das Wort wesenhaft Gott selbst ist** (Joh 1:1), dass es in den Äonen, den Zeiten der Verhüllung, bleibt.

4d. Das äonische Haus in den Himmeln (2.Kor 5:1)

2.Kor 5,1-2 Denn wir wissen, dass, wenn unser irdisches Haus, die Hütte, zerstört wird, wir einen Bau von Gott haben, ein **Haus**, nicht mit Händen gemacht, **ein äonisches, in den Himmeln**. Denn auch in diesem freilich seufzen wir, uns sehnd, mit unserer **Behausung**, die **aus dem Himmel ist, überkleidet zu werden**;

ist sicherlich nicht ein für immer Bleibendes. Denn in diesem seufzen wir noch. Das bleibende ist wohl die Behausung **aus dem Himmel** (2.Kor 5:2).

4e. Das äonische Priestertum Aarons (2.Mo 40:15)

ist auch kein ewig – endloses, sondern wurde durch Jesu Priesterdienst abgelöst:

2.Mo 40,13.15: Und bekleide **Aaron** mit den heiligen Kleidern und salbe ihn und heilige ihn, dass er mir den Priesterdienst ausübe. Und du sollst sie salben, so wie du ihren Vater gesalbt hast, dass sie mir den Priesterdienst ausüben. Und ihre Salbung soll geschehen, um ihnen zu einem **äonischen Priestertum** zu sein bei ihren Geschlechtern.

Heb 7,11+12: Wenn nun die Vollkommenheit durch das levitische Priestertum wäre (denn in Verbindung mit demselben hat das Volk das Gesetz empfangen), **welches Bedürfnis war noch vorhanden, dass ein anderer Priester nach der Ordnung Melchisedeks aufstehe, und nicht nach der Ordnung Aarons** genannt werde? Denn **wenn das Priestertum geändert wird**, so findet notwendig auch eine **Änderung des Gesetzes** statt.

Röm 8,2-3: Denn das **Gesetz des Geistes des Lebens in Christo Jesu** hat mich **freigemacht** von dem **Gesetz der Sünde und des Todes**. Denn **das dem Gesetz Unmögliche**, weil es durch das

¹ gr: **τὰ πάντα TA PANTA**: siehe Fußnote zu Offb 4:11 in ELO – eigenartigerweise nur dort, obwohl TA PANTA noch an anderen Stellen vorkommt, so u.a. in Kol 1:16-20 (4x), Heb 2:8-10 (4x), 1.Kor 8:6 (2x), Eph 1:10.11.23, Röm 11:36 u.v.a.

Fleisch kraftlos war, **tat Gott**, indem er, **seinen eigenen Sohn in Gleichgestalt des Fleisches der Sünde und für die Sünde sendend, die Sünde im Fleische verurteilte**,

Heb 7,18-28: Denn da ist eine **Abschaffung des vorhergehenden Gebots seiner Schwachheit und Nutzlosigkeit wegen** (denn das Gesetz hat nichts zur Vollendung gebracht) und die **Einführung einer besseren Hoffnung**, durch welche wir Gott nahen. Und inwiefern dies nicht ohne Eidschwur geschah, (denn jene sind ohne Eidschwur Priester geworden, dieser aber mit Eidschwur durch den, der zu ihm sprach: "Der Herr hat geschworen, und es wird ihn nicht gereuen: **Du bist Priester für den Äon nach der Ordnung Melchisedeks**"), **insofern ist Jesus eines besseren Bundes Bürge geworden**. Und **jener sind mehrere Priester geworden, weil sie durch den Tod verhindert waren zu bleiben**; dieser aber, weil er für den Äon bleibt, hat ein **unübertragbares** {s.Fußnote in ELO} **Priestertum**. Daher vermag er auch völlig zu erretten, die durch ihn Gott nahen, indem er immerdar lebt, um sich für sie zu verwenden. Denn ein solcher Hoherpriester geziemte uns: heilig, unschuldig, unbefleckt, abgesondert von den Sündern und höher als die Himmel geworden, der nicht Tag für Tag nötig hat, wie die **Hohenpriester, zuerst für die eigenen Sünden Schlachtopfer darzubringen, sodann für die des Volkes**; denn dieses hat er **ein für allemal getan, als er sich selbst geopfert hat**. Denn das Gesetz bestellt Menschen zu Hohenpriestern, die Schwachheit haben; das Wort des Eidschwurs aber, der nach dem Gesetz gekommen ist, einen Sohn, vollendet in den Äon.

4f. Engel, die mit „ewigen“ Ketten aufbewahrt werden für den großen Tag des Gerichts

ELO Jud 6: und Engel, die ihren ersten Zustand nicht bewahrt, sondern ihre eigene Behausung verlassen haben, hat er zum Gericht des großen Tages **mit ewigen (AIDIOS) Ketten** unter der Finsternis verwahrt.

KNT Jud 6: *Aber auch die* Boten, die ihre Oberherrschaft nicht bewahrt, sondern die eigene Behausung verlassen haben, hat Er zum Gericht *des* großen Tages **in unwahrnehmbaren (AIDIOS) Fesseln** in Dunkelheit verwahrt.

Hier steht **nicht** AIOoNIOS im Grundtext, sondern **AIDIOS**, das neben Jud 6 nur in Röm 1:20 vorkommt:

ELO Röm 1,20: denn das Unsichtbare von ihm, sowohl **seine ewige (AIDIOS) Kraft** als auch seine Göttlichkeit, die von Erschaffung der Welt an in dem Gemachten wahrgenommen werden, wird geschaut, damit sie ohne Entschuldigung seien;

KNT Röm 1,20: Denn Seine unsichtbaren *Wesenszüge* sind seit *der* Schöpfung *der* Welt *an* den *Tatwerken* begreiflich *und* ersichtlich geworden {nämlich **seine unwahrnehmbare (AIDIOS) Kraft** und Göttlichkeit}, damit sie unentschuldig seien.

KNT übersetzt an dieser Stelle mit **unwahrnehmbar**. Wahrscheinlich ist AIDIOS das Gegenteil von IDIOS, das 114 mal im NT vorkommt und mit **eigen** übersetzt wird. Von Röm 1:20 gibt „unwahrnehmbar“ einen guten Sinn, da im Zusammenhang von der Schöpfung die Rede ist, in der man das Unsichtbare von Gott in der gemachten Schöpfung wahrnehmen kann.

4g. Das äonische Leben

Verwechselt man „**das äonische Leben**“ mit dem „**unauflöselichen Leben**“ (Hebr 7:16) oder dem „**wesenhaften Leben**“, das Jesus Christus in Person ist – Ich bin ... das Leben – wie Jesus ja selber sagt (Joh 14:6), so hat man Erklärungsnot, da man dann dieses **wesenhafte Leben aufgrund eigener guter Werke zuteilt bekommt**:

Röm 2,5-8: Nach deiner Störrigkeit und deinem unbußfertigen Herzen aber häufst du dir selbst Zorn auf am Tage des Zorns und der Offenbarung des gerechten **Gerichts Gottes, welcher einem jeden vergelten wird nach seinen Werken**: denen, **die mit Ausharren in gutem Werke Herrlichkeit und Ehre und Unverweslichkeit suchen, äonisches Leben**; denen aber, die streitsüchtig und der Wahrheit ungehorsam sind, der Ungerechtigkeit aber gehorsam, Zorn und Grimm.

Mt 25,46: Und diese werden hingehen in die äonische Pein, die Gerechten aber in das **äonische Leben**.

Lk 10,25-28: Und siehe, ein gewisser Gesetzgelehrter stand auf und versuchte ihn und sprach: Lehrer, was muß ich getan haben, um **äonisches Leben** zu ererben? Er aber sprach zu ihm: Was steht in dem Gesetz geschrieben? Wie liestest du? Er aber antwortete und sprach: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft und mit deinem ganzen Verstande, und deinen Nächsten wie dich selbst". Er sprach aber zu ihm: Du hast recht geantwortet; **tue dies, und du wirst leben**.

Lk 18,29+30: Er aber sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: **Es ist niemand, der Haus oder Eltern oder Brüder oder Weib oder Kinder verlassen hat um des Reiches Gottes willen**, der nicht Vielfältiges empfangen wird in dieser Zeit und **in dem kommenden Äon äonisches Leben**.

- Joh 3,36: Wer an den Sohn glaubt, hat **äonisches Leben**; wer aber dem Sohne nicht glaubt, wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.
- 1.Joh 5,13: Dies habe ich euch geschrieben, auf dass ihr wisset, dass ihr **äonisches Leben** habt, die ihr glaubet an den Namen des Sohnes Gottes.
- Joh 5,24: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, hat **äonisches Leben** und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist aus dem Tode in das Leben übergegangen.
- Joh 6,47: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer glaubt, hat **äonisches Leben**.
- Joh 5,39: Ihr erforschet die Schriften, denn ihr meint, in ihnen **äonisches Leben** zu haben, und sie sind es, **die von mir zeugen**;
- Joh 20,31: Diese aber sind geschrieben, auf dass ihr glaubet, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und auf dass ihr glaubend **Leben** habet in seinem Namen.
- Offb 7,14-17: Und ich sprach zu ihm: Mein Herr, du weißt es. Und er sprach zu mir: Dies sind die, welche aus der großen Drangsal kommen, und **sie haben ihre Gewänder gewaschen und haben sie weiß gemacht in dem Blute des Lammes**. Darum sind sie vor dem Throne Gottes und dienen ihm Tag und Nacht in seinem Tempel; und der auf dem Throne sitzt, wird sein Zelt über ihnen errichten. Sie werden nicht mehr hungern, auch werden sie nicht mehr dürsten, noch wird je die Sonne auf sie fallen, noch irgend eine Glut; denn das Lamm, das in der Mitte des Thrones ist, wird sie weiden und sie leiten zu Quellen der Wasser des Lebens, und Gott wird jede Träne von ihren Augen abwischen.
- Offb 22,14-15: Glückselig, **die ihre Kleider waschen, auf dass sie ein Recht haben an dem Baume des Lebens** und durch die Tore in die Stadt eingehen! Draußen sind die Hunde und die Zauberer und die Hurer und die Mörder und die Götzendiener und jeder, der die Lüge liebt und tut.
- Joh 6,53-54: Da sprach Jesus zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Es sei denn, dass ihr das Fleisch des Sohnes des Menschen esset und sein Blut trinket, so habt ihr kein Leben in euch selbst. Wer mein Fleisch ißt und mein Blut trinkt, hat **äonisches Leben**, und **ich werde ihn auferwecken am letzten Tage**;
- 1.Tim 6,12: Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife **das äonische Leben**, zu welchem du berufen worden bist und bekannt hast das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen.
- Röm 6,22-23: Jetzt aber, von der Sünde freigemacht und Gottes Sklaven geworden, habt ihr eure Frucht zur Heiligkeit, als das Ende aber **äonisches Leben**. Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gnadengabe Gottes aber **äonisches Leben in Christo Jesu**, unserem Herrn.
- 1.Joh 5,20: Wir wissen aber, dass der Sohn Gottes gekommen ist und uns ein Verständnis gegeben hat, auf dass wir den Wahrhaftigen kennen; und wir sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohne Jesus Christus. Dieser ist der wahrhaftige Gott und **das äonische Leben**.
- 1.Joh 5,11: Und dies ist das Zeugnis: dass Gott uns **äonisches Leben** gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohne. **Wer den Sohn hat, hat das Leben**; wer den Sohn Gottes nicht hat, hat das Leben nicht.
- Kol 3,1-4: Wenn ihr nun mit dem Christus auferweckt worden seid, so suchet, was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes. Sinnet auf das, was droben ist, nicht auf das, was auf der Erde ist; denn ihr seid gestorben, und **euer Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott**. Wenn der Christus, unser Leben, geoffenbart werden wird, dann werdet auch ihr mit ihm geoffenbart werden in Herrlichkeit.
- Röm 8,19: Denn das sehnsüchtige Harren der Schöpfung wartet auf die **Offenbarung der Söhne Gottes**.
- 1.Joh 3,2: Geliebte, **jetzt sind wir Kinder Gottes, und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden**; wir wissen, dass, wenn es offenbar werden wird, wir ihm gleich sein werden, denn wir werden ihn sehen, wie ER ist.
- 2.Kor 5,17: Daher, **wenn jemand in Christo ist, da ist eine neue Schöpfung**; das Alte ist vergangen {w: ist im Vergehen}, siehe, alles ist neu geworden {w: Neues ist geworden}.
- Eph 4,24: und angezogen habt den **neuen Menschen, der nach Gott geschaffen ist in wahrhaftiger Gerechtigkeit und Heiligkeit**.
- Phil 1,6: indem ich eben dessen in guter Zuversicht bin, dass **der, welcher ein gutes Werk in euch angefangen hat, es vollführen wird** bis auf den Tag Jesu Christi;
- 2.Kor 4,16: Deshalb ermatten wir nicht, sondern wenn auch unser **äußerer Mensch verfällt**, so wird doch **der innere Tag für Tag erneuert**.
- 2.Kor 5,14-16: Denn die Liebe des Christus drängt uns, indem wir also geurteilt haben, dass einer für alle gestorben ist und somit alle gestorben sind. **Und er ist für alle gestorben, auf dass die, welche leben, nicht mehr sich selbst leben, sondern dem, der für sie gestorben ist und ist auferweckt worden. Daher kennen wir von nun an niemand nach dem Fleische**; wenn wir aber auch Christum nach dem Fleische gekannt haben, so kennen wir ihn doch jetzt nicht mehr also.
- 1.Kor 4,5: So urteilt nicht etwas vor der Zeit, bis der Herr kommt, welcher auch das Verborgene der Finsternis ans Licht bringen und die Ratschläge der Herzen **offenbaren wird**; und dann wird einem jeden sein Lob werden von Gott.

Damit sind folgende **4 Stufen äonischen Lebens** zu unterscheiden:

1. Zuteilung äonischen Lebens aufgrund guter Werke (Röm 2:5-8; Mat 25:31-46): Betrifft Ungläubige Guttäter, die Jesus größtenteils nicht einmal gekannt haben (Mat 25:37-39). Diese Stufe äonischen Lebens stellt jedoch nur eine vorläufige Form der Rettung dar, da ohne den Heiland Jesus Christus es keine bleibende Errettung geben kann (Apg 4:12). Es ist die Berechtigung im künftigen Äon des 1000-jährigen Reiches auf der Erde zu leben, ohne wesenhaftes göttliches Leben durch eine Neuzeugung empfangen zu haben.
 2. Erhalten äonischen Lebens durch Halten der Gebote (Luk 10:25-28) bzw. Aufgabe irdischer Bindungen um des Reiches Gottes Willen (Luk 18:29-30): Betrifft das gesetzestgläubige Judentum, das in diesem Leben heute schon vielfältige Erstattung erhält und im künftigen Äon äonisches Leben.
 3. Außergerichtliche Zuteilung äonischen Lebens (Joh 5:24): Betrifft die Israeliten, die Jesu Wort hören und an JHWH glauben.(Offb 7:14-17). Dieses äonische Leben erlischt, wenn man nicht die Reinigung durch das Blut Jesu in Anspruch nimmt (Offb 22:14-15).
 4. Äonisches Leben in Christo Jesu (Röm 6:22-23) ist bereits wesenhaftes Gottesleben, denn **unser Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott** (Kol 3:3; 1.Joh 3:2;). **In Christo** sind wir bereits eine **neue Schöpfung** (2.Kor 5:17) und dieser **neugezeugte innere Mensch ist bereits gemacht wie Gott in wahrhafter Gerechtigkeit und Heiligkeit** (Eph 4:24). Der neugezeugte **innere Mensch** kann auch gar nicht sündigen. d.h. sich von Gott sondern (1.Joh 3:9) – der äußere aber sehr wohl (1.Joh 1:8; vgl. 2.Kor 4:16). Daraus ergibt sich ein Spannungsfeld in unserem Leben, was dazu führt dass wir oft nicht das tun, was wir wollen, weil es durch die in uns wohnende Sünde verhindert wird. (Röm 7, bes. Verse 14-25). Dies mag ein Grund sein, warum man oft Gotteskindern ihren Stand in Christo Jesu nicht gleich ansieht. Es bedarf noch sehr viel der Gnade und der Liebe unseres Herrn, bis wir in SEIN Bild, in das Bild Jesu, umgestaltet sind (Röm 8:29-30). Dass es aber geschieht – sogar zeitgerecht bis auf den Tag Christi Jesu – dafür sorgt ER (Phil 1:6).
- **Äonisches Leben ist in dieser Stufe (4.) also auch verborgenes, wesenhaftes Gottesleben !**

Das Verlorengelassen des äonischen Lebens

- Jes 65,17-20: Denn siehe, ich schaffe einen neuen Himmel und eine neue Erde; und der früheren wird man nicht mehr gedenken, und sie werden nicht mehr in den Sinn kommen. Sondern freuet euch und frohlocket für und für über das, was ich schaffe. Denn siehe, ich wandle Jerusalem in Frohlocken um und sein Volk in Freude. Und ich werde über Jerusalem frohlocken und über mein Volk mich freuen; und die Stimme des Weinens und die Stimme des Wehgeschreis wird nicht mehr darin gehört werden. Und dort wird kein Säugling von einigen Tagen und kein Greis mehr sein, der seine Tage nicht erfüllte; denn der Jüngling wird als Hundertjähriger sterben, und **der Sünder als Hundertjähriger verflucht werden**.
- Röm 11,21: denn wenn Gott der natürlichen Zweige nicht geschont hat, dass er auch deiner etwa nicht schonen werde. Sieh nun die Güte und **die Strenge Gottes: gegen die, welche gefallen sind, Strenge**; gegen dich aber Güte Gottes, wenn du an der Güte bleibst; sonst wirst auch du ausgeschnitten werden.
- Heb 6,4-6: Denn es ist unmöglich, diejenigen, welche einmal erleuchtet waren und geschmeckt haben die himmlische Gabe, und teilhaftig geworden sind des Heiligen Geistes, und geschmeckt haben das gute Wort Gottes und die Wunderwerke des zukünftigen Äons, **und abgefallen sind**, wiederum zur Buße zu erneuern, indem sie den Sohn Gottes für sich selbst kreuzigen und ihn zur Schau stellen.
- Offb 3,5: Wer überwindet, der wird mit weißen Kleidern bekleidet werden, und ich werde seinen Namen nicht **auslöschen aus dem Buche des Lebens** und werde seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln.
- Apg 19,1.2.6: Es geschah aber, während Apollos in Korinth war, dass Paulus, nachdem er die oberen Gegenden durchzogen hatte, nach Ephesus kam. Und er fand etliche **Jünger** und sprach zu ihnen: Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, nachdem ihr gläubig geworden seid? Sie aber *sprachen* zu ihm: **Wir haben nicht einmal gehört, ob der Heilige Geist da ist.** ... und als Paulus ihnen die Hände aufgelegt hatte, **kam der Heilige Geist auf sie**, und sie redeten in Sprachen und weissagten.

Diese Verse besagen Folgendes:

1. Im künftigen Äon (Jes 65:17) wird ein Sünder als 100-jähriger verflucht (Jes 65:20). Sünde ist also nicht an der Tagesordnung, weil Satan ja gebunden ist (Offb 20:2-3).
2. Ein Glaubender, der hier schon äonisches Leben hat (siehe 3.Stufe äonischen Lebens im vorigen Abschnitt) kann, wenn er nicht an der Güte Gottes bleibt, abgeschnitten werden vom Christus und damit äonisches Leben verlieren (Röm 11:21-22)
3. **Erleuchtete**, die des Heiligen Geistes teilhaftig geworden sind, die geschmeckt haben das gute Wort Gottes und die Wunderwerke des zukünftigen Äons, können abfallen. Der Abfall besteht darin, dass sie den Sohn Gottes für sich selbst kreuzigen und IHN zur Schau stellen. Hierbei handelt es sich jedoch **nicht** um **Gotteskinder**, die mit unverweslichen Gottessamen neugezeugt sind (1.Petr 1:23) und somit als Teilhaber der göttlichen Natur (2.Petr 1:4) mit dem Heiligen Geist **versiegelt** sind (Eph 1:13), sondern um **Jünger**, die den Heiligen Geist **bleibend** nicht haben (Joh 7:39; Apg 19:1.2.6).
4. Diejenigen zur Zeit der Großen Drangsal, die nicht Überwinder sind, können aus dem Buch des Lebens gestrichen werden. Das sind keine Neugezeugten, denn diese sind zu diesem Zeitpunkt schon mit dem HErn vereint und haben unauflösliche Gemeinschaft mit IHM (1.Thess 4:17).

Äonisches Leben kann sehr wohl wieder verloren gehen (Stufe 1-3), wenn es noch nicht durch Neuzeugung in das unauflösliche Gottesleben übergegangen ist (Stufe 4), das nur durch Liebe und Hingabe (= Gegenteil von Leistung) zu diesem Vatergott durch Seine Gnade erlangt werden kann. (Eph 2:8-10; Jak 1:18)

4h. Das äonische Gericht (KRIMA AIOONIOS) und äonische Züchtigung (KOLASIS AIOONIOS)

- Heb 6,1-2: Deshalb, das Wort von dem Anfang des Christus lassend, lasst uns fortfahren zum vollen Wuchse und nicht wiederum einen Grund legen mit der Buße von toten Werken und dem Glauben an Gott, der Lehre von Waschungen und dem Händeauflegen und der Totenauferstehung und dem **äonischen Gericht**.
- Pred 12,14: Denn Gott wird **jedes Werk**, es sei gut oder böse, in **das Gericht über alles Verborgene** bringen.
- Offb 20,11-15: Und ich sah einen großen weißen Thron und den, der darauf saß, vor dessen Angesicht die Erde entfloh und der Himmel, und keine Stätte wurde für sie gefunden. Und ich sah die Toten, die Großen und die Kleinen, vor dem Throne stehen, und Bücher wurden aufgetan; und ein anderes Buch ward aufgetan, welches das des Lebens ist. Und **die Toten wurden gerichtet** nach dem, was in den Büchern geschrieben war, **nach ihren Werken**. Und das Meer gab die Toten, die in ihm waren, und der Tod und der Hades gaben die Toten, die in ihnen waren, und **sie wurden gerichtet, ein jeder nach seinen Werken**. Und der Tod und der Hades wurden in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite Tod, der Feuersee. Und wenn jemand nicht geschrieben gefunden wurde in dem Buche des Lebens, so wurde er in den Feuersee geworfen.
- Mt 25,46: Und diese werden hingehen in die **äonische Züchtigung**¹, die Gerechten aber in das äonische Leben.
- Mt 7,2: **denn mit welchem Gericht ihr richtet, werdet ihr gerichtet werden, und mit welchem Maße ihr messet, wird euch gemessen werden.**
- Mt 16,27: Denn der Sohn des Menschen wird kommen in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln, und dann wird er einem **jeden vergelten nach seinem Tun**.
- Röm 4,4: Dem aber, der wirkt, wird der Lohn nicht nach Gnade zugerechnet, sondern nach Schuldigkeit.
- Röm 6,23: Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gnadengabe Gottes aber äonisches Leben in Christo Jesu, unserem Herrn.
- Eph 4,7: Jedem einzelnen aber von uns ist die Gnade gegeben worden nach dem **Maße der Gabe des Christus**.
- 2.Kor 10,13: Wir aber wollen uns nicht ins Maßlose rühmen, sondern nach dem Maße des Wirkungskreises, den **der Gott des Maßes** uns zugeteilt hat, um auch bis zu euch zu gelangen.
- Röm 12,3: Denn ich sage durch die Gnade, die mir gegeben worden, jedem, der unter euch ist, nicht höher von sich zu denken, als zu denken sich gebührt, sondern so zu denken, dass er besonnen sei, **wie Gott einem jeden das Maß des Glaubens zugeteilt hat**.
- Joh 5,22-23a: Denn der Vater richtet auch niemand, sondern **das ganze Gericht** hat er dem Sohne gegeben, **auf dass alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren**.
- Ps 36,6: Deine Gerechtigkeit ist gleich Bergen Gottes, **deine Gerichte sind eine große Tiefe; Menschen und Vieh rettetest du, JHWH**.
- Mt 12,20: ein geknicktes Rohr wird er nicht zerbrechen, und einen glimmenden Docht wird er nicht auslöschen, bis er **das Gericht hinausführe zum Siege**;

¹ KOLASIS (gr. κολασις): **Ursprünglich**: Korrektur, Züchtigung, Strafe d. erziehend zur Besserung wirken soll
Gebrauch im NT: Strafe 1) d. was jmd. (ewig) büßen muß (jedoch *ohne d. positiven Aspekt d. erzieherischen Strafens!*) [aus: Strongs-Lexikon Griechisch-Deutsch in Bible-Works 5]

- 2.Sam 14,14: Denn wir müssen gewißlich sterben und sind wie Wasser, das auf die Erde geschüttet ist, welches man nicht wieder sammeln kann; und **Gott nimmt nicht das Leben weg, sondern er sinnt darauf, dass der Verstoßene nicht von ihm weg verstoßen bleibe.**
- Röm 11,32-36: **Denn Gott hat alle zusammen in den Unglauben eingeschlossen, auf dass er alle begnadige.** O Tiefe des Reichtums, sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes! **Wie unausforschlich sind seine Gerichte** und unausspürbar seine Wege! Denn wer hat des Herrn Sinn erkannt, oder wer ist sein Mitberater gewesen? Oder wer hat ihm zugegeben, und es wird ihm vergolten werden? Denn von ihm und durch ihn und für ihn sind alle Dinge; ihm sei die Herrlichkeit in den Äonen! Amen.
- Jak 2,13: Denn das Gericht wird ohne Barmherzigkeit sein gegen den, der nicht Barmherzigkeit geübt hat. **Die Barmherzigkeit rühmt sich wider das Gericht.**
- 1.Kor 15,22: **Denn gleichwie in dem Adam alle sterben, also werden auch in dem Christus alle lebendig gemacht werden.**

Anfangsgrund und Grundlage unseres Glaubens ist auch das Wissen um **das äonische Gericht** (Hebr 6:2). Damit sollte es in diesem Punkt in der Gemeinde Gottes keinerlei Streit geben.

Gerichte Gottes sind immer zielgerichtet (Joh 5:22+23a; Mt 12:20; Röm 11:32-36; 1.Kor 15:22). Die Greuellehre, wonach Gott unaufhörlich diejenigen quält, die sich in diesem Leben nicht dem Herrn Jesus anvertraut haben, stellt den Gott des Maßes als einen maßlosen dar, dessen Gerichte im Widerspruch zu Bibelstellen wie Ps 36:6; Jes 28:23-29 u.v.a. **nicht** auf Rettung zielen! Sie entspringt dem **Gesetzlosen, der nicht an eine Rückkehr aus der Finsternis glaubt** (Hi 15:20-22)

Vollzugsziel des Gerichts vor dem großen weißen Thron ist **auch im Feuersee** aus der Sicht Gottes ein Vierfaches¹:

- Totale **Überführung** von Sünde und Gerechtigkeit und Gericht (Joh 16,8ff) im Feuersee, der die Liebesgluten JaHWeHs nicht aufhalten kann (Hi 8,6). So ist der Tod zwar so mächtig wie die Liebe – die Liebe bleibt, während der Tod verschlungen wird (1.Kor 13:13; 1.Kor 15:54).
- Totale **Sündenerkenntnis** der Angeklagten. Röm 3,19+20; Röm 3,9-12. Diese Sündenerkenntnis schließt auch die Erkenntnis mit ein, dass der Mensch von sich aus vor Gott nicht gerecht sein kann und somit den einen „Heilsmittler“ – Jesus Christus, der ihm auf Golgatha rechtgemacht hat – braucht. (Röm 4,25; 1.Petr 1,17-19; 2.Kor 5,18-21)
- **Zubereitung des Herzens**, damit sich das Geschöpf in seiner Ganzheit nach Leib, Seele und Geist dem Schöpfer hingibt und Gott, der Vater, neues, unauflösliches Gottesleben in den Menschen hineinzeugen kann (Jes 28,23-29; 1.Tim 6,13b). Dies bewirkt Mehrung der göttlichen Liebe und das Wachstum Gottes wächst (Kol 2,19).
- Totale **Gnade und Lob** nachdem das **Verborgene der Finsternis** und die **Ratschlüsse des Herzens** offenbart, d.h. ans Licht gebracht werden (Röm 11,32; Röm 2,16; 1.Kor 4,5), bewirken in den ins unauflösliche Gottesleben gezeugten Wesen Anbetung im Geist und in der Wahrheit (Joh 4,23).

Gott hat alle in die Widerspenstigkeit eingeschlossen, auf dass er alle begnadige (Röm 11,32). **Die Sünde begann im Himmel!** Noch bevor es Menschen gab fand der „Sündenfall“ des schirmenden, gesalbten Cherubs in der ersten Schöpfung statt (Hes 28,11-19). Im Garten Eden stand bereits der Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen und auch Satan, der Fürst dieser Welt, hatte Zutritt im Garten Eden. Durch den Fall des ersten Menschen ist der Tod zu allen Menschen hindurchgedrungen, worauf alle Menschen gesündigt haben (Röm 5,12-14). Gott gebraucht die Menschen als Heilsinstrument für die Himmelswelt, indem er sie zu **Gefäßen des Zornes** und der Begnadigung macht. Dazu gibt Gott die Menschheit dahin, unterwirft sie der Nichtigkeit, verkauft sie unter die Sünde, indem er die finsternen Wesenszüge der gefallenen Himmelsbewohner in die Seelen aller Menschen wie ein Stickwerk hineinwebt. (Ps 139,15; Röm 7,14-15; 9,22ff; 2.Tim 2,20ff). Diese, mit Erbsünde belasteten Menschen, überantwortet der Richter dem Feuersee. Der Feuersee ist aus der Sicht der Engelwelt ein Ort der Verlorenheit und Finsternis. Engel können nur das, was sie **äußerlich** sehen, beurteilen. Der Aufenthalt im Feuersee hat die **Durchsetzung** der obengenannten **Vollzugsziele** bei den Gerichteten zur Folge und der Christus hat das Gericht hinausgeführt zum Siege (Mt 12,20), „auf dass in dem Namen Jesu jedes Knie sich beuge, der Himmlischen und Irdischen und Unterirdischen, und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus Herr ist, zur Verherrlichung Gottes, des Vaters“ (Phil 2,10+11) und die Barmherzigkeit über das Gericht triumphiert (Jak 2:13)¹.

Gerichte Gottes beurteilen immer Werke (Offb 20:13) und setzen sie in Bezug auf Verborgenes der Finsternis und die Ratschläge des Herzens. Das Ergebnis des Gerichts ist aber, dass er lobt! (Pred 12:14; 1.Kor 4:5).

Auch hier gilt die **qualitative** Bedeutung:

äonisches Gericht = Gericht über Verborgenes

¹ siehe: W.Gaßler, Das Podium des Christus und das Podium Gottes, 2000

Zusammenfassung

Das Wort Gottes unterscheidet zwischen **Weg** und **Ziel**. Nicht der Weg ist das Ziel, sondern die Vollendung der Schöpfung in der Liebe Gottes. Daher gibt es **zeitlich-Begrenztes** (Weg) und **endgültig-Bleibendes** (Ziel). Alle Seine Wege sind Gericht ! (5.Mo 32:4) – das Ziel dieser Gerichtswege ist aber immer ER (Röm 11:32-36).

Diese klaren Aussagen, wie sie im Worte Gottes vielfach bezeugt sind, ja Gottes ureigenes Wesen, die Liebe, werden durch den Begriff "Ewigkeit" bis zur Unkenntlichkeit entstellt. Aus diesem Grund ist die Verwendung des Begriffs "Ewigkeit" als deutsche Übersetzung des hebräischen Wortes OLaM und des griechischen Wortes AIOoN als "eitler Betrug und Überlieferung nach Menschenart und nicht Christus-gemäß" (Kol 2:8) abzulehnen.

Quantitativ stellen gemäß biblischen Zeugnisses die Hauptwörter **OLaM** bzw. **AIOoN** **Zeitabschnitte** dar, die einen **Anfang** und ein **Ende** haben, da sie selbst ein Teil der Schöpfung sind (Heb 1:2)

Qualitativ stellen gemäß biblischen Zeugnisses die Hauptwörter **OLaM** bzw. **AIOoN** **Verborgenes**, **Verhülltes** dar, das in diesen Zeitabschnitten nur denen enthüllt wird, die IHN lieben (1.Kor 2:9).

Das Gleiche gilt für die entsprechenden Eigenschaftswörter LöOLaM bzw. AIOoNIOS.

Damit sowohl der Quantität als auch der Qualität von **OLaM** und **AIOoN** bei der Übersetzung Rechnung getragen wird, sind folgende Alternativen möglich:

- „**Äon**“ als Fremdwort, ähnlich wie „Engel“ für das griechische ANGELOS, englisch „angel“. Bei dieser Übersetzung sollte angegeben sein, mit welchem biblischen Inhalt das Wort Äon gefüllt ist.
- „**Verbergungszeit**“, „**Zeitabschnitt der Verhüllung**“, „**Verhüllungszeit**“. Diese Übersetzung ist zwar stilistisch nicht sehr schön, trifft aber den biblischen Gehalt der entsprechenden Wörter.

Das **Gegenteil von OLaM** bzw. **AIOoN** ist das hebr. **EDaH** mit der Bedeutung „**Bezeugtes**“, „**Geoffenbartes**“, das im griechischen **APOKALYPsIS** – „**Enthüllung**“, „**Offenbarung**“ (Offb 1:1) entspricht. „Der Zeuge“, hebr. **HaED**¹ (5.Mo 19:18) wird im Griechischen durch **MARTYS** wiedergegeben (2.Kor 13:1; Hebr 10:28)

Ein Zeuge, der Jesus Christus bezeugt, bezeugt immer göttlich-Wesenhaftes und somit auch Bleibendes. Der Durchgang vom zeitlich Befristeten Verborgenen zum bleibend göttlich-Wesenhaften ist immer ein **Mitgekreuzigtwerden** und somit ein **Sterbeprozess**, an dessen Anfang das Sterben Jesu am Schandpfahl von Golgatha und dessen siegreiche Auferstehung steht (Röm 6:1-10; 2.Kor 5:14-15; Joh 12:24; 1.Kor 15:36).

Der äonische Gott ist also ein **über einen beschränkten Zeitabschnitt** sein Wesen **verbergender Gott**, der sich aber von denen, die IHN suchen, auch finden läßt und sich denen enthüllt, die IHN lieben.

Äonisches Leben entfaltet sich in mehreren Stufen: Es **beginnt** mit der **Teilnahme am Leben im künftigen Äon** aufgrund guter Werke (Röm 2:7; Mat 25:31-46) und **mündet** ins **wesenhafte, unauflöbliche Gottesleben** (Heb 7:16), das nur durch Hingabe an den zeugenden Vater empfangen werden kann. Derjenige, dem die Gnade heute schon zuteil geworden ist, als **Gotteskind Teilhaber der göttlichen Natur** (2.Petr 1:4) geworden zu sein, dessen Leben ist **verborgen mit dem Christus in Gott** (Kol 3:3; 1.Joh 3:2).

Das äonische Gericht (Hebr 6:2) ist **keine endlose Höllenqual**, sondern ist ausgerichtet auf ein Ziel hin: Gott selbst (Röm 11:36; Eph 1:9-10; 1.Kor 15:28; Röm 8:19-21). Grundlage ist der ein für allemal geschehene Opfertod Jesu (Kol 1:20; Heb 10:10), der um unserer Sünde willen gestorben und um unserer Rechtfertigung willen auferstanden ist (Röm 4:25; Heb 2:9) und der das **Gericht hinausführt zum Sieg** (Mat 12:20). In IHM werden alle lebendiggemacht (1.Kor 15:22).

Ausblick

So der Herr Gnade schenkt, findet diese Arbeit ihre Fortsetzung, wo „Biblische Zeitbegriffe“ erweitert dargestellt werden. Zum eigenen Forschen seien hier aus der Vielfalt nur die Begriffe „QäDäM“ קָדָם („Vorzeit“), „CHRONOS“ χρόνος („Zeit“), „KAIROS“ κἄλλοπος („Frist“), „HaJOM“ הַיּוֹם (der Tag), genannt.

¹ HaED: Ha ist der hebr. Artikel „der“

Anhang1: Verschiedene Kombinationen von OLam und ED

Hebräisch Umschrift	Bibelstellen	DaBhaR-Übersetzung	Andere Übersetzungen ¹
עַד-עוֹלָם AD-OLaM	1.Mo 13:15 ; 1.Sam 2:30; 20:15 2.Sam 12:10;22:5; 1.Chr 17:12; Ps 89:5; Hes 28:19; Zeph 2:9 u.v.a	bis zum Äon	ELB: für ewig ELO ² : auf ewig LUO: ewiglich
עַד-הָעוֹלָם AD-HaOLaM	1.Chr. 17:14 ; Ps 28:9; Ps 133:3	bis zu dem Äon	ELB: für ewig ELO: auf ewig LUO: ewiglich
עוֹלָם וְעַד OLaM WaED	Ps 10:16 ; 21:5; 45:7; 48:15; 52:10; 89:38; 104:5	äonisch und zur Zeugenszeit	ELB: immer und ewig ELO: immer und ewiglich LUO: immer und ewiglich
מֵעוֹלָם עַד-עוֹלָם MeOLaM AD-OLaM	Ps 90:2	vom Äon an bis zum Äon	ELB: von Ewigkeit zu Ewigkeit LUO: von Ewigkeit zu Ewigkeit
מֵעוֹלָם וְעַד-עוֹלָם MeOLaM WöAD-OLaM	1.Chr. 29:10 ; Ps 103:17	vom Äon an und bis zum Äon.	ELB: von Ewigkeit zu Ewigkeit LUO: ewiglich
מִזֶּה-עוֹלָם וְעַד הָעוֹלָם MeHaOLaM WöAD HaOLaM	Ps 41:14	von dem Äon an und bis zu dem Äon	ELB: von Ewigkeit zu Ewigkeit LUO: von nun an bis in Ewigkeit
מִזֶּן-עֲלֵמָא וְעַד-עֲלֵמָא MiN-ALMa° WöAD-ALMa°	Dan 2:20	vom Äon an und bis zum Äon	ELB: von Ewigkeit zu Ewigkeit LUO: von Ewigkeit zu Ewigkeit
מִזֶּן-הָעוֹלָם וְעַד הָעֵלִים MiN-HaOLaM WöAD HaOLaM	1.Chr.16:36	von dem Äon an und bis zu dem Äon	ELB: von Ewigkeit zu Ewigkeit LUO: von Ewigkeit zu Ewigkeit
מִזֶּן-הָעוֹלָם וְעַד הָעוֹלָם MiN-HaOLaM WöAD HaOLaM	Ps 106:48	von dem Äon an und bis zu dem Äon	ELB: von Ewigkeit zu Ewigkeit LUO: von Ewigkeit zu Ewigkeit
מִזֶּן-הָעוֹלָם עַד-הָעוֹלָם MiN-HaOLaM AD-HaOLaM	Neh 9:5	von dem Äon an bis zu dem Äon	ELB: von Ewigkeit zu Ewigkeit LUO: von Ewigkeit zu Ewigkeit
לְמִן-עוֹלָם וְעַד-עוֹלָם LöMiN-OLaM WöAD-OLaM	Jer 7:7 ; 25:5	vom Äon an und bis zum Äon	ELB: von Ewigkeit zu Ewigkeit LUO: immer und ewiglich
לְעַד לְעוֹלָם LaAD LöOLaM	Ps 111:8 ; 148:6	für Zeugenszeit, für äonisch	ELB: auf immer und ewig ELO: auf immer, auf ewig LUO: immer und ewiglich
מֵעַתָּה וְעַד-עוֹלָם MeATaH WöAD-OLaM	Ps 113:2 ; 115:18; 121:8; 125:2; 131:1; Jes 9:6; 59:21; Mi 4:7	von nun an bis zum Äon	ELB: von nun an bis in Ewigkeit LUO: von nun an bis in Ewigkeit
לְעַד עַד-עוֹלָם LaAD AD-OLaM	Jes 30:8	für Zeugenszeit bis zum Äon	ELB: als Zeuge bis in Ewigkeit ELO: auf immer bis in Ewigkeit LUO: für und für ewiglich
עַד-עוֹלָמִי עַד AD-OLMeJ AD	Jes 45:17	bis zu Äonen der Zeugenszeit	ELO: in alle Ewigkeiten LUO: immer und ewiglich
לְעוֹלָם וְעַד ³ LöOLaM WaED	2Mo15:18 ; Ps 9:6; 45:18; 119:44; 145:1.2.21; Dan 12:3; Mi 4:5	für Äon und Zeugenszeit	ELB: auf immer und ewig ELO: immer und ewiglich LUO: immer und ewig

¹ zum Vergleich wurde die fettgedruckte Bibelstelle herangezogen. Abweichungen bei den anderen Versen sind möglich !

² keine Angabe: ELB = ELO

³ siehe Abschnitt 3c

Anhang 2a: Vorkommen von AIOoN im Neuen Testament

Griechisch Umschrift	Bibelstellen	DaBhaR Übersetzung	Andere Übersetzungen
απ αιωνος AP' AIOoNOS	Lk 1:70; Apg 3:21 Apg 15:18	von Äon an	ELB, ELO von jeher LUO von der Welt her LUT von alters her; PFL von Urbeginn an
εις ημεραν αιωνος EIS hÄMERAN AIOoNOS	2.Petr 3:18	in den Tag des Äons	ELB,ELO Tag der Ewigkeit; LUO zu ewigen Zeiten; LUT für ewige Zeiten; PFL auf den Tag des Äons
εις τον αιωνα EIS [TON] AIOoNA	Mt 21:19 ;Mk 3:29; 11:14 Lk 1:55; Joh 4:14;6:51.58 Joh 8:35.51.52;10:28;11:26; Joh 12:34;13:8;14:16 1.Kor 8:13 ; 2.Kor 9:9 Heb 5:6; 6:20 Heb 7:17.21.24.28; [Jud 13] 1.Petr 1:25;2.Joh 1:2	hinein in den Äon	ELB,ELO in Ewigkeit; LUO nimmermehr; LUT niemals mehr; KNT für den Äon PFL über den ganzen Äon ELB,LUO nimmermehr; ELO für immer kein; LUT nie mehr; PFL in Ewigkeit kein KNT für den Äon
εις τον αιωνα του αιωνος EIS TON AIOoNA TOU AIOoNOS	Heb 1:8	Hinein in den Äon des Äons	ELB,ELO,LUO,LUT von Ewigkeit zu Ewigkeit KNT für den Äon des Äons PFL in den Äon des Äons
εις τον αιωνα EIS TON AIOoNA	1.Joh 2:17	hinein in den Äon	ELB,ELO,LUO,LUT in Ewigkeit KNT für den Äon PFL in dem Gesamtäon
εκ του αιωνος EK TOU AIOoNOS	Joh 9:32	aus diesem Äon	ELB von Anbeginn; ELO von Ewigkeit her; LUO von der Welt an; LUT von Anbeginn der Welt an; PFL von dem Äon her KNT vom Äon an
εκ του αιωνος του ενεστωτος EK TOU AIOoNOS TOU ENESTOoTOS	Gal 1:4	aus den innenstandgenommenhabenden bösen Äon	ELB,ELO aus der gegenwärtigen bösen Welt; LUO,LUT von dieser gegenwärtigen bösen Welt; PFL aus dem Zeitalter dem eingetretenen KNT aus dem gegenwärtigen, bösen Äon
εν τουτω τω αιωνι ουτε εν τω μελλοντι EN TOUToo Too AIOoNI OUTE EN Too MELLONTI	Mt 12:32	in dem diesem Äon noch in dem künftigen	ELB, ELO weder in diesem Zeitalter noch in dem zukünftigen; LUO,LUT weder ion dieser noch in jener Welt KNT weder in diesem Äon noch in dem zukünftigen PFL in diesem Äon noch in dem nächst kommenden
εν τω αιωνι τουτω EN Too AIOoNI TOUToo	1.Kor 3:18 ; Eph 1:21	in dem diesem Äon	ELB in dieser Welt; ELO in diesem Zeitlauf; LUO,LUT in dieser Welt; PFL,KNT in diesem Äon ELB,ELO in diesem Zeitalter
εν τω αιωνι τω ερχομενω EN Too AIOoNI Too ERChOMENOo	Mk 10:30; Lk 18:30	in dem kommendem Äon	ELB,ELO in dem kommendem Zeitalter LUO,LUT in der zukünftigen Welt PFL in dem kommendem Äon KNT im kommendem Äon
ο νυν αιωνι ho NUN AIOoNI	1.Tim 6:17; 2.Tim 4:10 Tit 2:12	der nunmerige Äon	ELB,ELO in dem gegenwärtigem Zeitlauf LUO von dieser Welt, LUT in dieser Welt PFL,KNT in dem jetzigen Äon
η μεριμνα του αιωνος hÄ MERIMNA TOU AIOoNOS	Mt 13:22; Mk 4:19	die Sorge des Äons	ELB die Sorge der Zeit; ELO die Sorge dieses Lebens; LUO,LUT die Sorge dieser Welt; PFL die Sorge des Äons KNT Sorge dieses Äons
μελλοντος αιωνος MELLONTOS AIOoNOS	Heb 6:5	des künftigen Äons	ELB,ELO des zukünftigen Zeitalters; LUO,LUT der zukünftigen Welt; PFL,KNT des künftigen Äons
ο θεος του αιωνος ho ThEOS TOU AIOoNOS	2.Kor 4:4	der Gott des dieses Äons	ELB,ELO,LUO,LUT der Gott dieser Welt PFL, KNT der Gott dieses Äons
προ παντος του αιωνος και νυν και εις παντας τους αιωνας PRO PANTOS TOU AIOoNOS KAI NUN KAI EIS PANTAS TOUS AIOoNAS	Judas 25	vor Allem des Äons und nun hinein in die Äonen	ELB vor aller Zeit und jetzt und in alle Ewigkeiten; ELO vor aller Zeit und jetzt und in alle Ewigkeit; LUO nun und zu aller Ewigkeit; LUT jetzt und in alle Ewigkeit; PFL vor allem Äon und jetzt und in alle Äonen KNT vor dem gesamten Äon und nun für alle Äonen
συντελεια του αιωνος SUNTELEIA TOU AIOoNOS	Mt 13:39.40.49 Mt 24:3; 28:20	Zusammenvollendung des Äons	ELB,ELO die Vollendung des Zeitalters LUO,LUT das Ende der Welt PFL die Zielvollendung des Äons KNT der Abschluß des Äons

Griechisch Umschrift	Bibelstellen	DaBhaR Übersetzung	Andere Übersetzungen
ΤΟΝ ΑΙΩΝΑ ΤΟΥ ΚΟΣΜΟΥ ΤΟΥΤΟΥ TON AIOoNA TOU KOSMOU TOUTOU	Eph 2:2	gemäß dem Äon des diesem Kosmos	ELB gemäß dem Zeitlauf dieser Welt ELO nach dem Zeitlauf dieser Welt LUO nach dem Lauf dieser Welt LUT nach der Art dieser Welt PFL gemäß dem Äon dieses Kosmos KNT gemäß dem Äon dieser Welt
Ο ΑΙΩΝ ΤΟΥΤΟΣ hO AIOoN TOUTOS	Lk 16:8;20:34.35;Röm12:2 1.Kor 1:20; 2:6; 1.Kor 2:8	des dieses Äons	ELB dieses Zeitalters, ELO dieses Zeitlaufs, LUO,LUT dieser Welt, PFL,KNT dieses Äons
ΤΟΥ ΑΙΩΝΟΣ ΤΩΝ ΑΙΩΝΩΝ TOU AIOoNOS TOoN AIOoNOoN	Eph 3:21	des Äons der Äonen	ELB,LUO, LUT von Ewigkeit zu Ewigkeit; ELO des Zeitalters der Zeitalter PFL des Zeitlaufs der Äonen KNT des Äons der Äonen
ΑΠΟ ΤΩΝ ΑΙΩΝΩΝ APO TOoN AIOoNOoN	Eph 3:9;Kol 1:26	von den Äonen <i>an</i>	ELB,ELO von den Zeitaltern LUO von der Welt her; LUT von Ewigkeit her; PFL von den Äonen her KNT von den Äonen <i>an</i>
ΒΑΣΙΛΕΥΣ ΤΩΝ ΑΙΩΝΩΝ BASILEUS TOoN AIOoNOoN	1.Tim 1:17	Regent der Äonen	ELB,ELO König der Zeitalter LUO,LUT ewiger König; PFL, KNT König der Äonen
ΕΙΣ ΑΙΩΝΑΣ ΑΙΩΝΩΝ EIS AIOoNAS AIOoNOoN	Offb 14:11	hinein in <i>die</i> Äonen der Äonen	ELB,ELO,LUO,LUT von Ewigkeit zu Ewigkeit; PFL,KNT in die Äonen der Äonen
ΕΙΣ ΤΟΥΣ ΑΙΩΝΑΣ EIS TOUS AIOoNAS	Lk 1:33; Röm 1:25 Röm 9:5;11:36;16:27 2.Kor 11:31; Heb 13:8 1.Petr 5:11	in die Äonen <i>der</i> Äonen	ELB in Ewigkeit; ELO,LUO,LUT von Ewigkeit zu Ewigkeit PFL in die Äonen der Äonen
ΕΙΣ ΤΟΥΣ ΑΙΩΝΑΣ ΤΩΝ ΑΙΩΝΩΝ EIS TOUS AIOoNAS [TOoN AIOoNOoN]	Heb 13:21; Offb 1:6	in die Äonen der Äonen	ELB,ELO,LUO,LUT von Ewigkeit zu Ewigkeit PFL in die Zeitalter der Zeitalter KNT für die Äonen der Äonen
ΕΙΣ ΤΟΥΣ ΑΙΩΝΑΣ ΤΩΝ ΑΙΩΝΩΝ EIS TOUS AIOoNAS TOoN AIOoNOoN	Gal 1:5;Phil 4:20; 1.Tim 1:17; 2.Tim 4:18; 1.Petr 4:11; Offb 1:18;4:9.10 Offb 5:13;7:12;10:6;11:15 Offb 15:7;19:3; 20:10; 22:5	hinein in die Äonen der Äonen	ELB,ELO,LUO, LUT von Ewigkeit zu Ewigkeit PFL in die Äonen der Äonen KNT für die Äonen der Äonen
ΕΝ ΤΟΙΣ ΑΙΩΣΙΝ ΤΟΙΣ ΕΠΕΡΧΟΜΕΝΟΙΣ EN TOIS AIOoSIN TOIS EPERCHOMENOIS	Eph 2:7	in den kommenden Äonen	ELB,ELO in den kommenden Zeitaltern LUO in den zukünftigen Zeiten LUT in den kommenden Zeiten PFL,KNT in den kommenden Äonen
ΠΡΟΘΕΣΙΣ ΤΩΝ ΑΙΩΝΩΝ PROThESIS TOoN AIOoNOoN	Eph 3:11	Vorsatz der Äonen	ELB,ELO nach dem ewigen Vorsatz LUO nach dem Vorsatz von der Welt hert LUT ewigen Vorsatz PFL, KNT Vorsatz der Äonen
ΠΡΟ ΤΩΝ ΑΙΩΝΩΝ PRO TOoN AIOoNOoN	1.Kor 2:7	vor den Äonen	ELB,ELO vor den Zeitaltern LUO vor der Welt; LUT vor aller Zeit PFL, KNT vor den Äonen
ΣΥΝΤΕΛΕΙΑ ΤΩΝ ΑΙΩΝΩΝ SUNTELEIA TOoN AIOoNOoN	Heb 9:26	Zusammenvollendung der Äonen	ELB,ELO Vollendung der Zeitalter KNT für <i>den</i> abschließenden <i>Zeitraum</i> der Äonen; LUO von Anfang der Welt her LUT vom Anfang der Welt an; PFL Zielzusammenfassung der Äonen
ΤΑ ΤΕΛΗ ΤΩΝ ΑΙΩΝΩΝ TA TELÄ TOoN AIOoNOoN	1.Kor 10:11	die Vollendigungen der Äonen	ELB,ELO das Ende der Zeitalter KNT die Abschlüsse der Äonen LUO das Ende der Welt LUT das Ende der Zeiten PFL Zielpunkte der Äonen
ΤΟΥΣ ΑΙΩΝΑΣ TOUS AIOoNAS	Heb 1:2; 11:3	die Äonen	ELB,ELO die Welten LUO, LUT die Welt PFL, KNT die Äonen (Gottzeitalter)

DaBhaR: Die Geschriebene Neuen Bundes, 3.Auflage, F.H.Baader, 1998
ELB: Revidierte Elberfelder Übersetzung 1993
ELO: Unrevidierte Elberfelder Übersetzung 1905
LUO: Lutherübersetzung Rev. 1912
LUT: Luthherübersetzung Rev. 1984
KNT: Konkordantes Neues Testament
PFL: Neues Testament von Pfr. Pfeleiderer; Neuauflage 2000

Anhang 2b: Vorkommen von AIOoNIOS im Neuen Testament

Griechisch Umschrift	Bibelstellen	DaBhaR Übersetzung	Andere Übersetzungen
αιωνιος AIOoNIOS	Phm 1:15	äonisch	ELB,ELO für immer; LUO,LUT,PFL ewig KNT äonisch
αιωνιος βαρος AIOoNIOS BAROS	2.Kor 4:17	äonische Schwernis	ELB,ELO ewiges Gewicht LUO,LUT ewige (ge)wichtige KNT äonische Gewichtigkeit PFL ewiges Schweregehalt
αιωνιος βασιλεια AIOoNIOS BASILEIA	2.Petr 1:11	äonische Regentschaft	ELO,ELB,LUO,LUT ewiges Reich KNT äonisches Königreich PFL ewiges Königtum
αιωνιος αμαρτημα AIOoNIOS hAMARTÁMA	Mk 3:29	äonisches Verfehlnis	ELB,ELO ,LUT,LUO ewige Sünde KNT äonische Zielverfehlung PFL ewige (äonische) Sünde
αιωνιος κληρονομια AIOoNIOS KLÄRONOMIA	Heb 9:15	äonisches Losteil	ELB,ELO,LUO,LUT,PFL ewiges Erbe KNT äonisches Losteil
αιωνιος λυτρωσις AIOoNIOS LYTROoSIS	Heb 9:12	äonische Erlösung	ELB;ELO;LUO;LUT ewige Erlösung KNT äonische Erlösung PFL ewige (alle Äonen umfassende) Loskaufung und Lösung
αιωνιος θεος AIOoNIOS ThEOS	Röm 16:26	äonischer Gott	ELO,ELB,LUO,LUT,PFL ewiger Gott KNT äonischer Gott
αιωνιος σκηνη AIOoNIOS SKÄNÄ	Lk 16:9	äonisches Zelt	ELB,PFL ewiges Zelt; ELO,LUO,LUT ewige Hütte KNT äonisches Zelt
οικια αιωνιος OIKIA AIOoNION	2.Kor 5:1	äonisches Haus	ELO,ELB ewiges Haus LUO,LUT Haus, das ewig ist KNT äonisches Haus PFL ein Haus von ewigen Bestand
βλεπομενα αιωνιος BLEPOMENA AIOoNIA	2.Kor 4:18	die nicht Erblickt- seienden sind Äonische	ELB das Unsichtbare ist ewig ELO was man nicht sieht, ist ewig LUO,LUT was unsichtbar ist, das ist ewig KNT was man nicht erblickt , ist äonisch PFL die nichterblickenden sind ewig
χρονοι αιωνιοι ChRONOI AIOoNIOI	Röm 16:25; 2.Tim 1:9 Tit 1:2	äonische Zeiten	ELO,ELB ewige Zeiten LUO,LUT die Zeiten der Welt KNT, PFL äonische Zeiten
διαθηκη αιωνιος DIATHÄKÄ AIOoNIOS	Heb 13:20	äonischer Bund	ELB,ELO,LUT,PFL ewiger Bund LUO ewiges Testament KNT äonischer Bund
δοξα αιωνιος DOXÄ AIOoNIOS	2.Tim 2:10 1.Petr 5:10	äonische Herrlichkeit	ELO,ELB,LUO,LUT,PFL ewige Herrlichkeit KNT äonische Herrlichkeit
ευαγγελιον αιωνιος EUANGELION AIOoNION	Offb 14:6	äonische Wohlkunde	ELO,ELB,LUO,LUT ewiges Evangelium KNT äonisches Evangelium PFL ewige Frohbotschaft
κολασις αιωνιος KOLASIS AIOoNIOS	Mt 25:46	äonische Verbüßung	ELB,LUT ewige Strafe ELO,LUO ewige Pein KNT äonische Strafe PFL äonische Züchtigung
κρατος αιωνιος KRATOS AIOoNION	1.Tim 6:16	äonische Haltekraft	ELB,ELO,LUT ewige Macht LUO ewiges Reich KNT äonische Gewalt PFL ewige Kraft

Griechisch Umschrift	Bibelstellen	DaBhaR Übersetzung	Andere Übersetzungen
κρῖμα αἰωνίος KRIMA AIOoNOIS	Heb 6:2	äonisches Urteil	ELO,ELB,LUO,LUT ewiges Gericht PFL äonisches Gericht
ὄλεθρον αἰωνίον OLEThRON AIOoNION	2.Thess 1:9	äonische Vertilgung	ELO,ELB,LUO,LUT ewiges Verderben KNT äonischer Ruin PFL äonisches Verderben
παράκλησις αἰωνίος PARAKLÄSIS AIOoNIA	2.Thess 2:16	äonischer Beiseiteruf	ELO,ELB,LUO,LUT,PFL ewiger Trost KNT äonischer Zuspruch
πνεῦμα αἰωνίος PNEUMA AIOoNIOS	Heb 9:14	äonischer Geist	ELO,ELB,LUO,LUT,PFL ewiger Geist KNT äonischer Geist
πῦρ αἰωνίος PYR AIOoNIOS	Mt 18:8; 25:41 Judas 7	äonisches Feuer	ELO,ELB,LUO,LUT,PFL ewiges Feuer KNT äonisches Feuer
σωτηρία αἰωνίος SOoTÄRIA AIOoNIOS	Mk 16:8; Heb 5:9	äonische Retthütung	ELO,ELB,LUT ewiges Heil LUO ewige Seligkeit KNT äonische Rettung PFL ewiges Vollrettungsheil
ζωὴ αἰωνίος ZOoÄ AIOoNIOS	Mt 19:16, 29; Mt 25:46; Mk 10:17.30; Lk 10:25; Lk 18:18, 30; Joh 3:15f, Joh 36; 4:14, 36; Joh 5:24.39; :27.40.47 Joh 6: 54. 68; 10:28; Joh 12:25.50; 17:2f; Apg 13:46.48; Röm 2:7 Röm 5:21; 6:22f; Gal 6:8 1.Tim 1:16; 6:12; Tit 1:2 Tit 3:7; 1.Joh 1:2; 2:25 1.Joh 3:15; 5:11, 13 1.Joh 5:20; Judas 21	äonisches Leben	ELO,ELB,LUO,LUT ewiges Leben PFL Leben der Ewigkeit PFL ewiges Leben ELO,ELB,LUO,LUT,PFL ewiges Leben KNT äonisches Leben ELO,ELB,LUO,LUT das ewige Leben KNT <i>das</i> äonische Leben PFL ewiges Leben

DaBhaR: Die Geschriebene Neuen Bundes, 3.Auflage, F.H.Baader, 1998
 ELB: Revidierte Elberfelder Übersetzung 1993
 ELO: Unrevidierte Elberfelder Übersetzung 1905
 LUO: Lutherübersetzung Rev. 1912
 LUT: Lutherübersetzung Rev. 1984
 KNT: Konkordantes Neues Testament
 PFL: Neues Testament von Pfr. A. Pfeleiderer; Neuauflage 2001